

B. v. A.  
100

# VERZEICHNIS DER VORLESUNGEN

AN DER

## K. K. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT IN GRAZ

FÜR DAS

SOMMER-SEMESTER 1908.

---

Das Sommer-Semester beginnt mit 23. April 1908 und endet am  
31. Juli 1908.

---

Die ordentliche Inskriptionsfrist dauert vom 16. bis 29. April; während der folgenden 8 Tage erfolgt die Inskription nur auf Grund der besonderen Bewilligung des Dekans.

Nachträgliche Inskriptionen werden nur bewilligt, wenn für dieselben die im § 32 der Studienordnung angeführten Gründe in unzweifelhafter Art nachgewiesen werden und die Vorlesungen nicht schon zu weit vorgerückt sind, um mit gehörigem Erfolge gehört zu werden. (Senatsbeschluß vom 27. November 1905.)

Durch Senatsbeschluß vom 21. Juni 1905 wurde bezüglich der Ausfertigung der Nationale angeordnet, daß dieselben von den in Graz bereits immatrikulierten Studierenden in zwei (zusammenhängenden) Stücken, von den Neutretenden aber in drei Stücken auszufertigen sind. — Die Ausfüllung hat sorgfältig und deutlich in deutscher Sprache zu erfolgen.



BIBLIOTHEK ·  
DER · K · K · TECH ·  
NISCHEN · HOCH ·  
SCHULE · GRAZ ·

VERLAG DES AKADEMISCHEN SENATS.

DEUTSCHE VEREINS-DRUCKEREI GRAZ.

1. Die Vorlesungen an der theologischen Fakultät sind zunächst für die Kandidaten des geistlichen Standes bestimmt und werden für die im § 14 der provisorischen Vorschrift vom 12. Juli 1850 bezeichneten Studierenden der Theologie unentgeltlich, für alle übrigen um das gesetzliche Minimum des Kollegengeldes gehalten.

2. Vorlesungen, welche nicht ausdrücklich als Collegia publica und mit \* bezeichnet sind, werden um das gesetzliche Minimum gehalten. Diejenigen Kollegien, welche um ein höheres als das gesetzliche Minimum des Kollegengeldes gelesen werden, sind mit \*\* bezeichnet, und diejenigen Kollegien, für welche auch die sonst Befreiten jedenfalls das ganze Kollegengeld zu bezahlen haben, sind mit \* \* bezeichnet.

3. Gesuche um gänzliche oder teilweise Befreiung vom Kollegengeld sind nach § 2 des h. Unt.-Min.-Erl. v. 24. Jänner 1886, Z. 1562, innerhalb der ersten acht Tage des Semesters, daher bis inkl. 30. April 1908, ausschließlich an die betreffenden Professoren-Kollegien zu richten, gegen deren Entscheidung kein Rekurs stattfindet.

4. Die Einschreibung in die Vorlesungen und Übungen der Lehrer im engeren Sinne sowie die Einzahlung und Ausfolgung des Kollegengeldes für dieselben hat zufolge Erlasses des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 31. Mai 1899, Z. 9830, durch die Universitäts-Quästur zu erfolgen.

## A. Theologische Fakultät.

Metaphysik, 3 Stunden wöchentlich, Montag und Freitag von 9—10 Uhr, Samstag von 10—11 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Anton Michelitsch.

Philosophische Übungen, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 11—12 Uhr, von demselben.

Apologetik: Die Lehre von der Kirche und den Glaubensquellen, 4 Stunden wöchentlich, Montag und Freitag von 8—9 Uhr, Dienstag und Samstag von 9—10 Uhr, von demselben.

Apologetische Übungen, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 11—12 Uhr, von demselben.

Lektüre und Besprechung ausgewählter Briefe Cyprians von Karthago, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 8—9 Uhr, vom Privatdozenten Dr. Fr. Bliemetzrieder.

Psalmi selecti, interpretatio e textu hebraico, ter per hebdomadem, fer. III. et VI. hora 11—12, et Sabbato hora 8—9, a Professore p. o. Dr. Joanne Weiß.

Libri Prophetæ Danielis interpretatio e textu latino Vulgatæ editionis bis per hebdomadem, fer. II. hora 11—12 et feria IV. hora 10—11 ab eodem.

Historia sacra a Davide usque ad Christum et Introductio specialis in ss. libros V. T., ter per hebdomadem fer. II., III., VI. hora 10—11, ab eodem.

\*Exegetische Übungen, Mittwoch von 9—10 Uhr, von demselben.

Lingua arabica, fer. IV., hora 3— $\frac{1}{2}$ 5, ab eodem.

Theologia dogmatica, novies per hebdomadem fer. II., VI. et sabbato hora 8—10, fer. III. hora 8—9, fer. IV. hora 10—12, a Professore p. o. Dr. Francisco Stanonik.

Theologia speculativa, tractatus de opere creationis (S. Thomæ Aqu., I. qq. 45—49 et qq. 65—76), bis per hebdomadem — hora et dies legendi suo tempore publicabitur — a Dr. Joanne Ude.

\*Der biblische Schöpfungsbericht und die Naturwissenschaft, 1 Stunde wöchentlich, Zeit nach Über-

einkunft, im Hörsaal XIV, von demselben, für Hörer aller Fakultäten.

Evangelium sec. Joannem, quinquies per hebdomadem, fer. II., VI. et sabbato hora 10—11, fer. III. hora 9—10, et fer. IV. hora 8—9, a Professore p. o. Dr. Francisco Gutjahr.

Introductio in ss. libros N. T., ter per hebdomadem, fer. II. et sabbato hora 11—12, fer. IV. hora 9—10, ab eodem.

Epistula ad Galatas e textu graeco, bis per hebdomadem, fer. III. hora 10—11, et fer. VI. hora 11—12, ab eodem.

Exegetische Übungen, 1 Stunde wöchentlich, Dienstag von 11—12 Uhr, von demselben.

Theologia moralis, pars specialis, octies per hebdomadem, fer. II., IV., VI. hora 10—12 et feria III. et sabbato hora 10—11, a Professore p. o. Dr. Carolo Weiß.

Casus selecti, sabbato hora 11—12, ab eodem.

Moraltheologisches Seminar. Die Moraltheologen der Aufklärungszeit. 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkunft, von demselben.

Historia ecclesiae Christi universalis, novies per hebdomadem, fer. II., IV., VI. et sabbato hora 8—10, feria III. 9—10, a Professore p. o. Dr. Antonio Weiß.

Kirchengeschichtliches Seminar: Forschungen über Entstehung, Wesen und Verbreitung des Protestantismus nach den Quellenschriften, Mittwoch von  $1\frac{1}{2}$ — $1\frac{1}{2}$  Uhr, von demselben, im Seminar.

Das vatikanische Konzil (Fortsetzung). Die IV. Sitzung. 1 Stunde wöchentlich, Montag von 2—3 Uhr, vom Privatdozenten Dr. Fr. Bliemetzrieder.

Pastoraltheologie (spezielle Liturgik: die lateinischen und sakramentalen Kultakte, Verwaltung des Hirtenamtes im engeren Sinne), 8 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 9—11 Uhr, Dienstag von 10—11 Uhr, Samstag von 9—10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Köck.

Homiletische Übungen, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 10—11 Uhr, von demselben.

Geschichte der Katechese. Die katechetische Vorbildung. Gegenstand der Katechese, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr, vom Dozenten Dr. Simon Katschner.

Praktische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Samstag nach Übereinkommen, von demselben.

Kirchenrecht: Kirchliches Verwaltungsrecht, 6 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch, Freitag, Samstag von 8—9 Uhr und Dienstag von 8—10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Haring.

\*Besprechung ausgewählter Partien aus der Gesellschaftslehre, 1 Stunde wöchentlich, Montag von  $1\frac{1}{2}$ — $1\frac{1}{2}$  Uhr, von demselben. Coll. publ.

Architekturgeschichte des byzantinischen, arabischen und romanischen Stiles, Besprechung ihrer kirchlichen und Profan-Denkmale mit erklärenden Demonstrationen, 1 Stunde wöchentl., Donnerstag von  $\frac{3}{4}$ — $\frac{3}{4}$  Uhr, vom Dozenten Monsignore Dr. Johann Graus.

Architektur der italienischen Gotik, der Renaissance, Barock- und der Rokoko-Baukunst der Neuzeit des XIX. Jahrhunderts. Kirchliche Kunstarchäologie, betreffend die Formentwicklung des Altarbaues und Aufbewahrungseinrichtung des Altarssakramentes, weiter der heiligen Gefäße und Geräte beim Altardienste, 1 Stunde wöchentlich, Montag von  $6\frac{1}{4}$ — $7\frac{1}{4}$  Uhr abends (mit Demonstrationen), von demselben.

Entwicklungsgeschichte der figuralen Kunst des christlichen Zeitalters (Plastik und Malerei), betreffend die italienische Frührenaissance des XV. Jahrhunderts und der nachfolgenden Perioden bis auf die Gegenwart, mit Vorlage von Demonstrationsmitteln, wöchentlich 1 Stunde, Mittwoch von  $6\frac{1}{4}$ — $7\frac{1}{4}$  Uhr abends, von demselben.

## B. Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

Pandekten: Allgemeiner Teil, fünfstündig, Montag von 9—11 Uhr, Dienstag von 9—10 Uhr, Mittwoch von 10—12 Uhr, im Hörsaale XII, vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Hanausek.

Pandekten: Sachenrecht, zweistündig, Dienstag von 10—12 Uhr, im Hörsaale XII, von demselben.

Pandekten: Familienrecht, zweistündig, Donnerstag von 10—12 Uhr, im Hörsaal XII, von demselben.

Lektüre ausgewählter Pandektentitel, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 4—6 Uhr, im Hörsaale IX, von demselben.

Pandekten: Obligationenrecht, 5 Stunden wöchentlich, Montag und Freitag von 11—1 Uhr, Donnerstag von 12—1 Uhr, im Hörsaale XII, vom o. ö. Prof. Dr. Leopold Wenger.

Papyrusforschungen, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 6—7 Uhr, im Hörsaale XII, für Hörer aller Fakultäten, von demselben, unentgeltlich.

Konversatorium auf dem Gebiete des römischen Rechts mit praktischen Übungen, fünfstündig, Montag, Dienstag und Donnerstag von 8—9, Mittwoch von 9—10, Samstag von 10—11 Uhr (eventuell nach Vereinbarung), im Hörsaale XIII, vom o. ö. Prof. i. R. Honorar-Professor Hofrat Dr. August Tewes.

Pandekten: Ausgewählte Lehren des Erbrechts, zweistündig, Montag von 11—1 Uhr, im Hörsaale XIII, von demselben.

Römischer Zivilprozeß, dreistündig, Freitag von 9—11 Uhr, Samstag von 8—9 Uhr, im Hörsaale XII, Abänderung der Stunden nach Übereinkommen, vom Privat-Dozenten Dr. Paul Koschaker.

Lektüre lateinischer und griechischer Rechtsquellen, einstündig, nach Vereinbarung, im rechtshistorischen Seminarsaale, von demselben, unentgeltlich.

Österreichische Reichsgeschichte, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr und Mittwoch von 9—10 Uhr, im Hörsaale XII, vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Arnold Ritter Luschin von Ebengreuth.

\*Seminarübungen aus der österreichischen Rechtsgeschichte, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 9—10 Uhr, im rechtsgeschichtlichen Seminarsaale (2. Stock), von demselben, unentgeltlich.

Geschichte des deutschen Strafrechtes und Rechtsganges, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag von 7—8 Uhr morgens, Freitag von 8—9 Uhr, Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale XXI, vom o. ö. Prof. Dr. Paul Puntschart.

\*Germanistisches Seminar, 1 Stunde wöchentlich, nach Vereinbarung, im rechtsgeschichtlichen Seminarsaale, von demselben.

Geschichte der Rechtsphilosophie, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 12—1 Uhr, im Hörsaale XIII, o. ö. Prof. Dr. Julius Vargha

Kirchliches Vermögensrecht mit besonderer Berücksichtigung des österreichischen Staatskirchenrechtes, 2 Stunden wöchentlich, Tag und Stunde nach Übereinkommen, vom tit. o. ö. Prof. Dr. Josef Freiherr v. Anders.

Österreichisches allgemeines Zivilrecht, II. Teil, 9 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 10—11 Uhr und Montag, Dienstag und Mittwoch von 9—10 Uhr, im Hörsaale X, vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Paul Steinlechner.

Repetitorium aus dem gesamten allgemeinen österreichischen Zivilrecht, 6 Stunden wöchentlich, Montag von 9—11 Uhr, Dienstag von 7—8 Uhr und von 12—1 Uhr, Mittwoch von 12—1 Uhr und Donnerstag von 7—8 Uhr früh, im Hörsaale IX (oder nach Vereinbarung), vom tit. o. ö. Prof. Dr. Josef Freiherrn v. Anders.

Österreichisches Agrarrecht, 2 Stunden wöchentlich, Tag und Stunde nach Übereinkommen, von demselben, unentgeltlich.

Österreichisches Bergrecht, 2 Stunden wöchentlich, Tag und Stunde nach Übereinkommen, von demselben, unentgeltlich.

Spezieller Teil des österreichischen Obligationenrechtes, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr (eventuell nach Vereinbarung), im Hörsaale VIII, vom Privat-Dozenten Dr. Anton Koban.

Österreichisches Strafprozeßrecht, 5 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 8—10 Uhr, Samstag von 9—10 Uhr, im Hörsaale X, vom o. ö. Prof. Hans Groß.

Gefängniskunde, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 5—7 Uhr, im Hörsaale X, von demselben.

Österreichisches Strafprozeßrecht, 5 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 8—10 Uhr, Samstag von 9—10 Uhr, im Hörsaale XI, o. ö. Prof. Dr. Julius Vargha.

Die Lehre von den Rechtsmitteln des österreichischen Strafprozeßrechtes, 2 Stunden wöchentlich, im Hörsaale XIII, nach Übereinkunft, vom Privat-Dozenten Dr. Fritz Byloff.

Die peinliche Gerichtsordnung Karls V., ihre Geschichte und Bedeutung, 1 Stunde wöchentlich, im Hörsaale XIII, nach Übereinkunft, von demselben.

Repetitorium und Konversatorium des österreichischen Strafrechtes und Strafprozeßrechtes, 2 Stunden wöchentlich, im Hörsaale XIII, nach Übereinkunft, von demselben.

Politische Ökonomie (Volkswirtschaftslehre und Volkswirtschaftspolitik), II. Teil, 5 Stunden wöchentlich, Montag und Freitag von 11—1 Uhr und Donnerstag von 12—1 Uhr, im Hörsaale X, vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Richard Hildebrand.

Finanzwissenschaft, 5 Stunden wöchentlich, Dienstag und Mittwoch von 11—1 Uhr und Donnerstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale X, von demselben.

Österreichisches Zivilprozeßrecht, II. Teil, 7 Stunden wöchentlich, Dienstag bis Donnerstag von 9—10 Uhr, Freitag und Samstag von 9—11 Uhr, im Hörsaale IX, vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Raban Freiherrn v. Canstein.

Zivilgerichtliches Verfahren außer Streitsachen, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Mittwoch von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben.

\*Im Seminar: Zivilprozeß-, Handels- und Wechsel-

rechts-Praktikum, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

Die Lehre vom Handelskauf, 1 Stunde wöchentlich, Dienstag von 4—5 Uhr, im Hörsaale IX, vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Hanausek.

Verwaltungslehre und österreichisches Verwaltungsrecht, 6 Stunden wöchentlich, täglich von 8—9 Uhr früh, im Hörsaale IX, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Hauke.

Allgemeine vergleichende und österreichische Statistik, 4 Stunden wöchentlich, im Hörsaale XXI, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Ernst Mischler.

Verwaltungslehre (mit Ausschluß der Volkswirtschaftspolitik) zweistündig, Tag und Stunde nach Vereinbarung, von demselben.

Die österreichische Arbeiterversicherung im Grundriß, 1 Stunde wöchentlich, Montag von 6—7 Uhr, im Hörsaale XIII, vom Privat-Dozenten Stadtrat Dr. Rudolf Bischoff.

Landwirtschaftliches Genossenschaftswesen, 2 Stunden wöchentlich, Tage und Stunden nach Übereinkommen, im Hörsaale XIII, vom Privat-Dozenten Dr. Hubert Wimbersky.

Theorie der Statistik, 2 Stunden wöchentlich, Tag und Stunde nach Übereinkommen, im Hörsaale XIII, vom Privat-Dozenten Dr. Alfred Gürtler.

Prof. Dr. Julius Kratter hält für Juristen im Sommersemester keine Vorlesungen über gerichtliche Medizin.

Staatsrechnungswissenschaft, II. Teil, 6 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 5—7 Uhr abends, vom 1. Mai angefangen Dienstag bis Freitag von 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—8 Uhr früh, im Hörsaale XI, vom Supplenten Finanzsekretär Oskar Kryspin.

## C. Medizinische Fakultät.

a. o. Professor Dr. v. Fossel liest nicht.

Anatomie des Menschen (mit Einschluß der Topik), 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr und Donnerstag von 3—4 Uhr, im Hörsaale des anatomischen Institutes, Goethestraße Nr. 31, vom o. ö. Prof. Dr. Moritz Holl.

Physiologie des Menschen, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaale des physiologischen Institutes, Goethestraße Nr. 31, vom o. ö. Prof. Dr. Oskar Zoth.

Praktische Übungen im physiologischen Institute, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr, von demselben.

Physiologie der Fortpflanzung, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.

Histologische Übungen. 6 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 4—6 Uhr, im Hörsaale des histologischen Institutes, medizinisches Institutsgebäude, Universitätsplatz 4, vom o. ö. Prof. Dr. Otto Drasch. Embryologie wird nicht gelesen.

Chemie für Mediziner (II. Teil: Organische Chemie), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Institute für angewandte medizinische Chemie, vom o. ö. Prof. Dr. Karl B. Hofmann.

Über Metallverbindungen, einstündig, für Hörer des vierten Semesters, Stunde nach Übereinkommen. Coll. publ.

Medizinisch-chemische Übungen, II., organisch-physiologischer Teil, 5 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, unter der Leitung von Prof. Dr. K. B. Hofmann, im Institute für angewandte mediz. Chemie, vom a. ö. Prof. Dr. Friedrich Pregl.

Ausgewählte Kapitel der physiologischen Chemie als Erläuterung zu den medizinisch-chemischen Übungen, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.

Grundzüge der physiologischen Chemie, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.

Allgemeine Pathologie, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr, im k. k. Institute für allgemeine Pathologie, Universitätsplatz 4, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Klemensiewicz.

\*\*Praktischer Kursus in der Bakteriologie (vierwöchentliche Kurse), Montag bis Freitag von 3—6 Uhr, wird besonders angekündigt; zählt für ein dreistündiges Kollegium, ebenda, von demselben. Honorar 30 Kronen.

\*\* Arbeiten im Institute für allgemeine Pathologie, für Vorgesrittene, durch ein Semester, täglich, ebenda, von demselben. Honorar für Utensilien etc. 50 Kronen.

Übungen in der Pharmakognosie mit Anwendung des Mikroskopes, 10 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 7—9 Uhr früh, im pharmakologischen Institute, Universitätsplatz 4, vom o. ö. Prof. Dr. Josef Moeller.

Pharmakologie und Rezeptierkunde (Fortsetzung), 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben.

Ausgewählte Kapitel aus dem Gebiete der Pharmakognosie, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaale des pharmakologischen Institutes, vom Privat-Dozenten Dr. Rudolf Müller.

Mikroskopische Untersuchung der vegetabilischen Nahrungs- und Genußmittel und deren Verfälschungen (II. Teil), 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 10—12 Uhr im pharmakologischen Institute, von demselben.

Spezielle pathologische Anatomie, mit Demonstrationen, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr vormittags, im Hörsaale des k. k. pathologisch-anatomischen Institutes, vom o. ö. Prof. und Hofrat Dr. Hans Eppinger.

Pathologische Sezierübungen, 3 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 12—1½ Uhr und Samstag von 11—12½ Uhr nachmittags, im klinischen Seziersaale des k. k. pathologisch-anatomischen Institutes, von demselben.

Spezielle Pathologie, Therapie und Klinik der inneren Krankheiten (inkl. Praktikum), 7½ Stunden wöchentlich, fünfmal in der Woche, Montag bis Freitag von

7—8 $\frac{1}{2}$  Uhr morgens, im Hörsaale der medizinischen Klinik vom o. ö. Prof. Dr. Heinrich Lorenz.

Medizinisch-klinische Propädeutik, mit Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung (Auskultation und Perkussion), 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, I. medizinische Abteilung des Allgemeinen Krankenhauses, vom a. ö. Prof. Dr. Ludwig Hoffer Edlen v. Sulmthal. Befreiung giltig.

Klinische Vorträge aus dem Gebiete der internen Medizin, 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, I. medizinische Abteilung des Allgemeinen Krankenhauses, von demselben. Befreiung giltig.

Pathologie und Therapie der wichtigsten Vergiftungen, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaale der medizinischen Klinik, vom Privat-Dozenten Dr. Alfred Kossler. Befreiung giltig.

Pathogenese der Tuberkulose, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaale der medizinischen Klinik, vom o. ö. Professor Dr. Theodor Pfeiffer. Befreiung giltig.

Die physikalischen Untersuchungsmethoden (Perkussion und Auskultation), 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaale der medizinischen Klinik, vom a. ö. Prof. Dr. Wilhelm Scholz. Befreiung giltig.

Die Krankheiten des Blutes, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben. Befreiung giltig.

Die Funktionsprüfungen des Magens, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaale der medizinischen Klinik, vom Privat-Dozenten Dr. Eugen Petry.

Allgemeine und spezielle Pathologie der Krankheiten des Nervensystems und neurologisch-psychiatrische Klinik, 5 Stunden wöchentlich, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 5— $\frac{3}{4}$  Uhr im Hörsaale der geburtshilflichen Klinik, vom a. ö. Prof. Dr. Fritz Hartmann.

Neurologisch-psychiatrisches Praktikum mit diagnostischen und therapeutischen Übungen im Vereine mit einem der Herren Assistenten, coll. publ., 2 Stunden wöchentlich, Montag von 5—7 Uhr auf der neurologisch-psychiatrischen Klinik, von demselben.

Elektrodiagnostik, Elektrotherapie und elektrisches Licht-Heilverfahren mit Krankenvorstellungen und praktischen Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Freitag von 5—7 Uhr, im Hörsaale der okulistischen Klinik, vom a. ö. Prof. Dr. Franz Müller.

Die syphilitischen Erkrankungen des Nervensystems, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaale der psychiatrischen Klinik, vom a. ö. Prof. Dr. Hermann Zingerle.

Zur Freud'schen Individualpsychologie mit Einführung in die Methoden der Psychoanalyse, 2 Stunden wöchentlich, Zeit und Ort nach Übereinkommen, vom Privat-Dozenten Dr. Otto Groß.

Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten, 5 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 3—5 Uhr, im Anna-Kinderspitale, Mozartgasse 14, vom a. ö. Prof. Dr. Josef Langer.

Impfkurs, 1 Stunde wöchentlich, Dienstag von 3—4 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.

Krankheitender Neugeborenen, 1 Stunde wöchentlich, Tag und Stunde nach Übereinkunft, im Hörsaale des Anna-Kinderspitales, vom a. ö. Prof. Adolf Tobeitz.

Klinik der Hautkrankheiten und Syphilis u. s. w. 5 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von  $\frac{1}{2}$ 9—10 Uhr, im dermatologischen Hörsaale, vom a. ö. Professor Dr. Rudolf Matzenauer.

Klinik der Ohrenkrankheiten, 3 Stunden wöchentlich, Montag und Donnerstag von 7— $\frac{1}{2}$ 9 Uhr morgens, in der Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Habermann.

Klinik der Nasen-, Rachen- und Kehlkopfkrankheiten, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von 7— $\frac{1}{2}$ 9 Uhr, ebenda, von demselben.

Praktischer Kursus in der Ohrenheilkunde, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im chirurgischen Ambulatorium des Anna-Kinderspitales, vom Privat-Dozenten Dr. Otto Barniek.

\*\*Laryngoskopie, in einem achtwöchentlichen Kurse, 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen im Dozenten-Hörsaale, vom Privat-Dozenten Dr. Karl Emele.

Spezielle chirurgische Pathologie und Therapie-chirurgische Klinik (inkl. Praktikum) 7 $\frac{1}{2}$  Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von  $\frac{1}{2}$ 9—10 Uhr vormittags, im chirurgischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Viktor Ritter von Hacker.

Chirurgie des praktischen Arztes, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im alten chirurgischen Hörsaale, vom Privat-Dozenten Dr. Max Hofmann.

Orthopädische Indikationen und Therapie mit einem Massagekurs, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaale der Kinderklinik, Mozartgasse 14, vom Privat-Dozenten Dr. Hans Spitzzy.

Für den praktischen Arzt wichtige Kapitel der Orthopädie, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im alten chirurgischen Hörsaale des Allgemeinen Krankenhauses, vom Privat-Dozenten Dr. Arnold Wittek.

Ausgewählte Kapitel über chirurgische Infektionskrankheiten, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im septischen Hörsaale der chirurg. Klinik vom Privat-Dozenten Dr. Josef Hertle.

Kurs über Zahnheilkunde, durch 6 Wochen, Montag von 5—6 Uhr, Mittwoch und Freitag von 5—7 Uhr, gegen das Honorar eines dreistündigen Kollegiums, im zahnärztlichen Institute, Bischofplatz 1, vom a. ö. Prof. Dr. Franz Trauner.

Praktische Übungen an Patienten für Vorgesrittene, täglich von 4—6 Uhr, gegen das Honorar eines vierzehnstündigen Kollegiums, von demselben.

Zahnersatzkunde, von Montag bis Samstag von 8—9 Uhr, verbunden mit Arbeiten im Laboratorium für Zahnersatzkunde von 9—12 Uhr, gegen das Honorar eines zwanzigstündigen Kollegiums, ebenda, von demselben.

Pathologie und Therapie der Augenkrankheiten. I. Teil, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaale der Augenklinik, vom o. ö. Prof. Dr. Friedrich Dimmer.

Über Refraktion und Akkomodation mit praktischen Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Tag und Stunde nach Übereinkommen, im Hörsaale der Augenklinik, vom o. ö. Prof. Dr. Alois Birnbacher.

Augenspiegelkurs für die in diesem Semester an der Augenklinik inskribierten Hörer für das Honorar eines fünfständigen Kollegiums (Befreiung giltig). Stunde nach Übereinkommen. Dauer 4—6 Wochen, im Hörsaale der Augenklinik, vom Privat-Dozenten Dr. Albert Blaschek.

Gehirn und Auge, 2 Stunden wöchentlich, Tag und Stunde nach Übereinkommen, im Hörsaale der Augenklinik, von demselben.

Gerichtlich-medizinische Vorlesungen und Übungen, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 2—4 Uhr, im forensischen Institute, vom o. ö. Professor Dr. Julius Kratter.

Geburtshilflich-gynäkologische Klinik und Vorlesungen, 10 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 11—1 Uhr, im Hörsaale der geburtshilflichen Klinik, vom o. ö. Prof. Dr. Emil Knauer.

Theoretischer und praktischer Unterricht für Hebammen, 12 Stunden wöchentlich, täglich von 8—10 Uhr, ebenda, von demselben.

Ausgewählte Kapitel aus dem Gebiete der Gynäkologie, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkunft, im neuen pharmakolog. Hörsaale, vom a. ö. Prof. Dr. Ernst Börner.

Pathologie und Therapie der Fehlgeburt, mit Demonstrationen und praktischen Übungen, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von  $\frac{1}{2}$ 12— $\frac{1}{2}$ 1 Uhr, im Hörsaale der geburtshilflichen Klinik, vom Privat-Dozenten Dr. Kamillo Fürst.

Gynäkologische Propädeutik, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 12—2 Uhr mittags, im Hörsaale der geburtshilflichen Klinik, vom Privat-Dozenten Dr. Emil Rossa.

Pathologie und Therapie des Wochenbettes, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaale der medizinischen Klinik, vom Privat-Dozenten Dr. Richard von Steinbüchel.

Gynäkologische Propädeutik (mit Demonstrationen und Übungen), 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 11—1 Uhr mittags, ebenda, von demselben.

Allgemeine Gynäkologie (mit Übungen und Demonstrationen), 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 11—12 Uhr vormittags, im Hörsaale der geburtshilflichen Klinik, vom Privat-Dozenten Dr. Max Stolz.



Grundzüge einer rationellen gynäkologischen Therapie, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 10—11 Uhr vormittags, im Hörsaale der geburtshilflichen Klinik, vom Privat-Dozenten Dr. P. Mathes.

Hygiene, praktischer Teil: a) Hygienische Exkursionen, Mittwoch und Samstag von 3—6 Uhr, von Ostern bis Pfingsten. Zusammenkunft im Hörsaale des hygienischen Institutes, Universitätsplatz 4; b) Kolloquium über wichtige Kapitel der öffentlichen Gesundheitspflege mit Demonstrationen und praktischen Übungen, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen (der gesamte praktische Teil zählt als fünfstündiges Kollegium), ebenda, vom o. ö. Prof. Dr. Wilhelm Prausnitz.

Bakteriologisch-hygienische Arbeiten für Vorgesrittene, ebenda, von demselben, unentgeltlich, Laboratoriumsbeitrag 25 Kronen.

\*. Bakteriologisch-hygienischer Kurs, 3 Wochen hindurch, täglich von 2—5 Uhr, ebenda, von demselben, gemeinschaftlich mit dem Privat-Dozenten Dr. P. Th. Müller. Honorar 30 Kronen.

Schulhygiene für Lehramtskandidaten, 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, Coll. publ., ebenda, vom Privat-Dozenten Prof. Dr. Oskar Eberstaller.

\*. Bakteriologisch-hygienischer Kurs für Physikats-Kandidaten, 4 Wochen hindurch täglich, mit Ausnahme von Samstag und Sonntag, von 2—5 Uhr, im hygienischen Institute, vom Privat-Dozenten Dr. Hans Hammerl. — In der vierten Woche ist den Herren Physikats-Kandidaten das Laboratorium auch vormittags von 9—12 Uhr zugänglich. (Honorar 50 Kronen, Laboratoriumsgebühr 10 Kronen.)

Ausgewählte Kapitel aus der Lehre von den Infektionskrankheiten, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.

Besprechung hygienischer Tagesfragen, für Hörer aller Fakultäten, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 6—7 Uhr abends, unentgeltlich, ebenda, von demselben gratis.

Bakteriologisch-hygienischer Kurs, 3 Wochen hindurch, täglich von 2—5 Uhr, im Hörsaale des hygienischen Institutes, vom Privat-Dozenten Dr. P. Th. Müller, gemeinschaftlich mit Prof. Prausnitz. Honorar 30 Kronen.

Wie entstehen Infektionskrankheiten und wie schützt sich der Organismus dagegen? 1 Stunde wöchentlich, unentgeltlich, für Hörer aller Fakultäten. Im hygienischen Institut. Vom Privat-Dozenten Dr. Paul Müller.

Serodiagnostik für klinische Zwecke. 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen; unentgeltlich, für Ärzte und Studierende, von demselben.

Die Verdaulichkeit der Nahrungsmittel auf Grund einer Mikroskopie des Faeces, 1 Stunde, nach Übereinkommen, im Hörsaale des hygienischen Institutes, vom Privat-Dozenten Dr. Netolitzky.

Getreide, Mehl und Brot (Mikroskopie). 1 Stunde, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.

Tierseuchenlehre und Veterinärpolizei, 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Dozenten-Hörsaale V, vom Supplenten k. k. Regierungsrat und Landes-Veterinär-Referenten Dr. Albert Schindler.

## D. Philosophische Fakultät.

### I. Philosophie und Pädagogik.

Erkenntnistheorie, II. Teil, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Donnerstag von 5—6 Uhr nachmittags, im allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes, auch Neueintretenden zugänglich, vom o. ö. Prof. Dr. Alexius Meinong.

\*Philosophisches Seminar: Übungen für Vorgesrittene, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 6—8 Uhr abends, im großen Arbeitsraume des psychologischen Laboratoriums, von demselben, unentgeltlich.

Geschichte der neueren Ethik, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 7—8 Uhr abends, im kleinen zoologischen Hörsaal, vom o. ö. Universitäts-Professor Dr. Hugo Spitzer.

\*Über das Verhältnis der Ästhetik zur philosophischen Kunstwissenschaft, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr vormittags, ebenda, von demselben, publ.

Aufgaben und Methodik der philosophischen Propädeutik, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Donnerstag von 4—5 Uhr nachmittags, im allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes, vom o. ö. Professor Dr. Eduard Martinak.

\*Philosophisches Seminar: Lesung und Besprechung neuerer Arbeiten über Erziehung durch die Schule, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 3—5 Uhr nachmittags, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

Moderne Weltanschauungen, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag 6—7 Uhr nachmittags, Donnerstag von 3 bis 4 Uhr nachmittags (die Donnerstagstunde eventuell verlegbar), im allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes, vom a. ö. Prof. Dr. Stephan Witasek.

\*Experimentelle Arbeiten im psychologischen Laboratorium, Stunden nach Bedarf, Zeit nach Übereinkommen,

ebenda, von demselben, im Verein mit dem Privatdozenten Dr. Vittorio Benussi, unentgeltlich.

Experimental-Psychologie II (auch Neueintretenden zugänglich), 4 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 7—8 Uhr abends, Donnerstag von 6—8 Uhr abends (die Stunde von 6—7 ist auf Wunsch verlegbar), im allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes, vom Privatdozenten Dr. Vittorio Benussi.

### II. Mathematik und Naturwissenschaften.

Analytische und projektivische Geometrie des Raumes, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaal XXIII, vom o. ö. Prof. Dr. Viktor Dantscher Ritter v. Kollesberg.

Übungen im mathematischen Seminar, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

\*Differential- und Integralrechnung (Fortsetzung), 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 9—10 Uhr, im Hörsaal XXIII, vom o. ö. Prof. Dr. Robert Daublebsky von Sterneek.

\*Elemente der Funktionentheorie, 3 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Donnerstag von 9—10 Uhr und Dienstag von 3—4 Uhr, ebenda, von demselben.

Mathematisches Seminar, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkunft, ebenda, von demselben.

Darstellende Geometrie (Orthogonale Projektion), II. Teil, 3 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Samstag von  $1\frac{1}{2}$ —3 Uhr, im mathematischen Seminar, vom Privatdozenten Schulrat Josef Streißler.

Elektrizität und Magnetismus (Fortsetzung und Schluß), 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 7—8 Uhr morgens, im Hörsaal II des physikalischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Anton Waßmuth.

Die Methoden zur Bestimmung des „Ohm“, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 7—8 Uhr morgens, ebenda, von demselben.

Die Elemente der Elektronentheorie, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 7—8 Uhr morgens, ebenda, von demselben.

\*Übungen im Seminar für mathematische Physik, 3 Stunden wöchentlich, Samstag von 7—10 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

Theorie der Meteoriten, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaale II des physikalischen Institutes, vom a. ö. Prof. Dr. Karl Hillebrand.

Astronomische Chronologie, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben.

Experimentalphysik, II. Teil, mit besonderer Rücksicht auf die Bedürfnisse der Studierenden der Medizin, 5 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 5—6 Uhr, im Hörsaale I des physikalischen Institutes, vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Leopold Pfaundler.

\*Physikalische Übungen (zugänglich für solche Studierende, welche bereits ein Kollegium über Experimentalphysik gehört haben), von demselben in Verbindung mit Prof. Dr. Benndorf.

I. Kurs für Studierende der naturgeschichtlichen Fächer (einsemestrig), 6 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 2—5 Uhr, im Laboratorium I des physikalischen Institutes, von Prof. Hofrat Dr. L. Pfaundler, unentgeltlich (Laboratoriumstaxe 10 K).

II. Kurs für Studierende der Mathematik und Physik, zweisemestrig, 8 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Freitag von 2—6 Uhr abends, ebenda, vom a. ö. Prof. Dr. Hans Benndorf, unentgeltlich (Laboratoriumstaxe 10 K).

\*Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten für Vorgeschrittene, täglich mit Ausnahme Samstag von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, ebenda, vom o. ö. Prof. Hofrat Pfaundler in Verbindung mit Prof. Dr. Hans Benndorf, unentgeltlich (Laboratoriumstaxe 10 K).

Allgemeine Meteorologie, 3 Stunden wöchentlich, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaale II des physikalischen Institutes, vom a. ö. Prof. Dr. Hans Benndorf.

Übungen im physikalischen Rechnen, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 6—8 Uhr abends, ebenda, von demselben.

Thermodynamik und ihre Anwendung auf Probleme der Elektrizität und der Chemie, I. Teil, 2 Stunden

wöchentlich, nach Vereinbarung, im Hörsaale II des physikalischen Institutes, vom Privat-Dozenten o. ö. Prof. der technischen Hochschule Dr. Franz Streintz.

Organische Experimentalchemie (Chemie für Mediziner, Philosophen und Pharmazeuten), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im großen Hörsaale des chemischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Roland Scholl.

Chemische Übungen für Anfänger (Pharmazeuten inbegriffen), Montag bis Freitag von 8—12 und 2—5 Uhr, ebenda, von demselben.

Chemisches Praktikum für Mediziner, 4 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 2—4 Uhr, gegebenen Falls für eine zweite Gruppe Dienstag und Donnerstag von 2—4 Uhr, ebenda, von demselben.

Chemische Übungen für Vorgeschrittene, täglich, mit Ausnahme des Samstag-Nachmittags, von 8—12 und von 2—6 Uhr, ebenda, von demselben.

Das Kollegiengeld für die Übungen ist bei Vorgeschrittenen 42 K, bei Pharmazeuten 31 K 50 h, bei Lehramtskandidaten (mit halben Plätzen) 12 K 60 h, bei Mediziner 8 K 40 h. Die Reagentientaxe beträgt für Vorgeschrittene und Pharmazeuten 30 K, für Lehramtskandidaten 20 K, für Mediziner 10 K. Befreiung von der Reagentientaxe wird nicht zugestanden.

Chemie der carbocyclischen (aromatischen) Verbindungen, dreistündig, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von  $\frac{1}{2}$ 12— $\frac{1}{2}$ 1 Uhr, im Hörsaale II des chemischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Hugo Schrötter.

Ausgewählte Kapitel aus der chemischen Technologie organischer Stoffe, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkunft, im Hörsaale II des chemischen Institutes, vom Privat-Dozenten Dr. Franz Hemmelmayr Edlen von Augustenfeld.

Angewandte physikalische Chemie II. (Anwendung physiko-chemischer und elektro-chemischer Theorien auf technische Probleme), 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 12—1 Uhr, im Hörsaale II des chemischen Institutes, vom Privat-Dozenten Dr. Robert Kremann.

Maßanalyse mit praktischen Übungen im stoechiometrischen Rechnen, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 8—10 Uhr, ebenda, von demselben.

Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten aus dem Gebiete der physikalischen Chemie, täglich von

8—5 Uhr mit Ausnahme Samstag nachmittags gegen das Honorar eines zwanzigstündigen Kollegs, in dem physiko-chemischen Zimmer des chemischen Institutes, von demselben.

Physiographie der Massengesteine, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale des mineralogischen Institutes, vom a. o. Prof. Dr. Josef Ippen.

Das Polarisationsmikroskop, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben.

\*Mineralogisch-petrographische Übungen für Anfänger, 6 Stunden wöchentlich, Montag von 2—6 Uhr, Mittwoch von 2—4 Uhr, ebenda, von demselben, Laboratoriumstaxe 12 K.

\*Arbeiten im mineralogischen Institute, 10 Stunden wöchentlich, täglich mit Ausnahme des Samstags, ebenda, von demselben, Laboratoriumstaxe 20 K.

\*Mineralogisch-petrographische Exkursionen, nach Übereinkommen, unentgeltlich.

Historische Geologie (Formationslehre), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaale I des geologischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Hoernes.

Geologische Exkursionen an Ferialtagen mit Erläuterungen im Hörsaale, gilt als dreistündiges Kollegium, Samstag von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben.

Praktische Geologie, 5 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaale I, vom o. ö. Prof. Dr. Vinzenz Hilber.

Paläontologie der wirbellosen Tiere (Fortsetzung des Kollegs vom Wintersemester), 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 12—1 Uhr, im Hörsaale I des geologischen Institutes, vom a. ö. Prof. Dr. Karl A. Penecke.

Allgemeine Botanik und Biologie für Mediziner, Lehramts-Kandidaten und Pharmazeuten, 4 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale des botanischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Gottlieb Haberlandt.

Pflanzen-anatomisches Praktikum: I. Kurs für Anfänger, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 11—1 Uhr, im botanischen Institute; II. Kurs für Vorgesrittene, 6 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 10—1 Uhr, ebenda, von demselben.

Laboratoriumstaxe 5 K (ohne Befreiung).

Anleitung zu wissenschaftlich-botanischen Untersuchungen (gilt als zehnstündiges Kollegium), täglich mit Ausnahme des Samstags, ebenda, von demselben.

Laboratoriumstaxe 5 K (ohne Befreiung).

Vergleichende Morphologie der Blütenpflanzen, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im botanischen Laboratorium, vom o. ö. Professor Dr. Karl Fritsch.

Morphologische Übungen, in Verbindung mit Exkursionen, 4 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.

Anleitung zu wissenschaftlichen botanischen Arbeiten, gilt als zehnstündiges Kollegium, täglich, ebenda, von demselben.

Praktikum aus der Morphologie und Systematik der Algen, 4 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im botanischen Institute, vom a. ö. Prof. Dr. Eduard Palla.

Praktikum aus der Morphologie und Systematik der Pilze, 4 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.

Übungen im Bestimmen schwierigerer einheimischer Phanerogamen-Familien (in Verbindung mit Exkursionen), nur für Lehramtskandidaten, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.

Übungen im Bestimmen phanerogamer Pflanzen (für Pharmazeuten), 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 8—10 Uhr, ebenda, von demselben.

Spezielle Bakteriologie, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaale des mineralogischen Institutes, vom Privat-Dozenten Dr. Franz Fuhrmann.

Einführung in die Methoden der bakteriologischen Untersuchung, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.

Arbeiten im zoologisch-zootomischen Institute für theoretisch und praktisch Vorgebildete, täglich von 8—1 Uhr (für die mit selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten Beschäftigten auch von 2—6 Uhr, exklusive Samstag), vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Ludwig v. Graff in Verbindung mit Prof. Dr. L. Böhmig.

Materialtaxe 10 K.

Naturgeschichte der wirbellosen Tiere (III. Teil), 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 4—5 Uhr, im kleinen Hörsaal des zoologischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Ludwig Böhmig.

Arbeiten im zoologisch-zootomischen Institute für theoretisch und praktisch Vorgebildete, gilt als zwölfstündiges Kollegium, täglich von 8—1 Uhr (für die mit selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten Beschäftigten auch von 2—6 Uhr, mit Ausnahme des Samstags), von demselben in Verbindung mit Hofrat Prof. Dr. L. v. Graff.

Materialtaxe 10 K.

Zootomisches Praktikum, 4 Stunden wöchentlich, Freitag von 2—6 Uhr, im Präpariersaal des zoologischen Institutes, von demselben in Verbindung mit dem Privat-Dozenten Dr. R. v. Stummer-Traunfels.

Materialtaxe 4 K.

Einleitung in die Oekologie (Biologie im engeren Sinne) der Tiere, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 12—1 Uhr (eventuell nach Übereinkommen), im großen Hörsaal des zoologisch-zootomischen Institutes, vom a. ö. Prof. Dr. Franz Wagner R. v. Kremsthal.

Privat-Dozent Dr. Artur R. v. Heider liest in diesem Semester nicht.

Vergleichende Anatomie der Vertebraten, II., 5 Stunden wöchentlich, Zeit nach Übereinkommen, im großen Hörsaal des zoologisch-zootomischen Institutes, vom Privat-Dozenten Dr. Rudolf R. v. Stummer-Traunfels.

Zootomisches Praktikum, 4 Stunden wöchentlich, Freitag von 2—6 Uhr, im Präpariersaal des zoologisch-zootomischen Institutes, von demselben im Vereine mit Prof. Dr. Ludwig Böhmig.

### III. Geschichte und Geographie.

Griechische Geschichte (Fortsetzung), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch, Freitag und Samstag von 7 bis 8 Uhr morgens, im Hörsaal IV, vom o. ö. Prof. Dr. Adolf Bauer.

\*Historisches Seminar: Die germanischen Kriege des Augustus, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 3—5 Uhr, im Arbeitsraume des historischen Seminars, von demselben, unentgeltlich.

\*Rom im Zeitalter der Revolution, von den Gracchen bis Caesar, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 8—10 Uhr im Hörsaal XIX, vom o. ö. Professor Dr. Otto Cuntz, unentgeltlich.

Allgemeine Geschichte im Zeitalter der Gegenreformation, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaal IV, vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Johann Loserth.

\*Übungen im historischen Seminar, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 9—11 Uhr, im Hörsaal IV, von demselben, unentgeltlich.

Österreichische Geschichte: Karl VI. und Maria Theresia, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaal IV, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Uhlirz.

Österreichische Geschichtsquellen, III. Teil, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Samstag von 9—10 Uhr, im Hörsaal IV, von demselben.

Grundzüge der Urkundenlehre, II. Teil, 2 Stunden wöchentlich, Freitag von 4—6 Uhr, im Arbeitsraume des paläographischen Apparates, von demselben, unentgeltlich.

\*Historisches Seminar (Abteilung für österreichische Geschichte), 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr, im Arbeitsraume des historischen Seminars, von demselben, unentgeltlich.

A. ö. Prof. Dr. Anton Mell liest in diesem Semester nicht. Privat-Dozent Dr. J. Peisker liest in diesem Semester nicht.

Länderkunde von Europa, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag bis Freitag von 11—12 Uhr, im allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes, vom o. ö. Prof. Dr. Robert Sieger.

\*Geomorphologische Probleme, 1 Stunde wöchentlich, Dienstag von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben, publice.

\*Geographische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 10—12 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

### IV. Philologie.

Vergleichende Grammatik des Lateinischen, II. Teil, Formenlehre, 3 Stunden wöchentlich, Zeit und Ort wird später bekannt gegeben, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Meringer.

Lesen und Erklären lateinischer Inschriften, 2 Stunden wöchentlich, Zeit und Ort wird später bekannt gegeben, von demselben im Vereine mit Herrn o. ö. Prof. Dr. H. Schenkl.

\*Sanskritgrammatik für Anfänger (Fortsetzung), 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr nachmittags, im Hörsaale II, vom o. ö. Prof. Dr. Joh. Kirste-

Palitexte, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Freitag und Samstag von 5—6 Uhr nachmittags, ebenda, von demselben.

Lektüre leichter arabischer Texte, verbunden mit grammatischen Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Ort und Zeit nach Übereinkunft, vom a. ö. Prof. Dr. N. Rhodokanakis.

Hebräisch (Lektüre des Qoheleth, ev. des Hohenliedes), 2 Stunden wöchentlich, Ort und Zeit nach Übereinkunft, von demselben.

Herodot I. Buch, 5 Stunden wöchentlich, Dienstag von 10—11 Uhr, Mittwoch und Donnerstag von 10—12 Uhr, im Hörsaale XXI, vom o. ö. Prof. Dr. Alois Goldbacher.

\*Philologisches Seminar, lateinische Abteilung: a) Interpretation von Cicero de officiis (Fortsetzung), 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Samstag von 11—12 Uhr; b) Besprechung einlaufender Seminararbeiten, in jedesmal zu bestimmenden Stunden, im Hörsaale XXII, von demselben.

Geschichte der griechischen Literatur, II. Teil, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Freitag und Samstag von 10 bis 11 Uhr, im Hörsaale XXI, vom o. ö. Prof. Dr. Heinrich Schenkl.

\*Philologisches Seminar, griechische Abteilung: Interpretation des pseudoxenophontischen Buches vom Staate der Athener und Besprechung schriftlicher Arbeiten, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Freitag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

Erklärung lateinischer Inschriften, 2 Stunden wöchentlich, an noch zu bestimmenden Tagen und Stunden, im Hörsaale XXII, von demselben, gemeinschaftlich mit dem o. ö. Prof. Dr. Meringer.

Interpretation von Ovids Fasti mit Einleitung in die aetiologische Dichtung, 4 Stunden wöchentlich, Mitt-

woch, Donnerstag, Freitag und Samstag von 12—1 Uhr, im Hörsaale XXI, vom a. ö. Prof. Dr. Richard C. Kukula.

Philologisches Proseminar: a) Griechische und lateinische Stilübungen, b) Lektüre von Thukydides und römischen Lyrikern in Auswahl (Fortsetzung), 4 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Samstag von 4—6 Uhr im Hörsaale XXII, von demselben.

Altdeutsche Grammatik, 3 Stunden wöchentlich, Donnerstag, Freitag und Samstag von 9—10 Uhr, im Hörsaale II, vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Anton Schönbach.

Neuhochdeutsche Wortbildung, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben.

\*Seminar für deutsche Philologie, ältere Abteilung: Althochdeutsche Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 10—12 Uhr, im Arbeitsraume des Seminares, von demselben, unentgeltlich.

Lessing, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von genau 8—9 Uhr, im Hörsaale II, vom o. ö. Prof. Dr. Bernhard Seuffert.

\*Deutsche Lyrik und Epik des 16. Jahrhunderts, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaale II, von demselben, publice.

\*Seminar für deutsche Philologie, Abteilung für neuere Zeit: Deutsche Dramen des 19. Jahrhunderts, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 8—10 Uhr, im Arbeitsraume des Seminars, von demselben, unentgeltlich.

Historische Grammatik der englischen Sprache, II. Teil, 3 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 10 bis 11 Uhr und Donnerstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale III, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Luick.

Grundzüge der historischen englischen Metrik, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 9—10 Uhr und Donnerstag von 12—1 Uhr, ebenda, von demselben.

\*Seminar für englische Philologie: Sprachgeschichtliche Übungen an Sweet's Primer of Spoken English, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 9—11 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

Geschichte der südslawischen Literatur seit 1830 (Fortsetzung), 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag

und Mittwoch von 9—10 Uhr, im Hörsaale XXII, vom o. ö. Prof. Dr. Matthias Murko.

Lektüre und Interpretation von Puškins Evgenij Onëgin, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Mittwoch von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben.

\*Seminar für slawische Philologie: Übungen und Vorträge auf dem Gebiete der neueren Literatur, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 3—5 Uhr, im Seminarraume, von demselben, unentgeltlich.

Historische Morphologie der serbokroatischen Sprache, 2 Stunden wöchentlich, Freitag und Samstag von 7—8 Uhr morgens, im Hörsaale XXII, vom a. ö. Prof. Dr. Karl Štrekelj.

Zgodovina slovenske konjugacije, 2 Stunden wöchentlich, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben.

\*Seminar für slawische Philologie: Übungen an altkirchenslawischen Denkmälern und südslawischen Texten nebst Besprechung jeweilig einlaufender Seminararbeiten, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 3—5 Uhr, im Arbeitsraume des Seminars für slawische Philologie, von demselben, unentgeltlich.

Spanisch, 4 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaale XXIII, Halbärthgasse Nr. 5, I. Stock, vom o. ö. Prof. Dr. Julius Cornu.

\*Die Novela picaresca, 1 Stunde wöchentlich, Zeit nach Übereinkommen, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

\*Seminar für romanische Philologie: Crestien de Troies, Yvain (Fortsetzung der Übungen des Wintersemesters), 2 Stunden wöchentlich, Freitag oder Samstag von 7—9 Uhr, im Seminarraume, von demselben, unentgeltlich.

Storia del teatro in Italia, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 4—5 Uhr, im Hörsaale XXII, vom o. ö. Prof. Dr. Antonio Ive.

\*Italienische Lektüre und Konversationsübungen (für Hörer aller Fakultäten), 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

## V. Archäologie und Kunstgeschichte.

Topographie der Stadt Rom im Altertum, 3 Stunden wöchentlich, Freitag von 8—9 Uhr und Samstag von 2—4 Uhr, im Hörsaale XIX., vom o. ö. Professor Dr. Otto Cuntz.

\*Archäologisch-epigraphisches Seminar: Epigraphische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Freitag von 2—4 Uhr, im archäologisch-epigraphischen Seminar, von demselben, unentgeltlich.

Ausdruck der Gemütsbewegungen in der bildenden Kunst, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 4—6 Uhr, in einem Hörsaale mit Skioptikon, vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Josef Strzygowski. Für Hörer aller Fakultäten.

Plastik der Gotik, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 4—6 Uhr, im Hörsaale XIX, von demselben.

Proseminar: Methodik der Kunstbetrachtung an Werken heimischer Kunst, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 1/26—7 Uhr, im Hörsaale XXI, von demselben.

Seminar: Stilkritische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 4—1/26 Uhr, im Hörsaale XIX, von demselben.

Arbeiten im kunsthistorischen Institut, täglich von früh bis abends, von demselben im Vereine mit dem Assistenten Dr. Rud. Ameseder.

## VI. Neuere Sprachen.

\*Französische Übungen für Vorgeschrittene, Fortsetzung der Lektüre und Konversationsübungen. Übersetzungen aus dem Deutschen ins Französische. Phonetische Übungen (Fortsetzung), 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Samstag von 2—3 Uhr, Seminar für romanische Philologie, Halbärthgasse 5, I. Stock, vom Lektor Dr. Louis Dupasquier, unentgeltlich.

\*Übungen für Anfänger, Lektüre Brunos Tour de la France (Fortsetzung), Konversationsübungen. 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 2—3 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

\*Erklärung von Shakespeare's Julius Cäsar 2 Stunden wöchentlich, Zeit nach Übereinkunft, im Hörsaale III, vom Lektor A. P. Nicholls, unentgeltlich.

\* Englische Übungen für Vorgerücktere, 2 Stunden wöchentlich, Zeit nach Übereinkunft, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

\* Einführung in die englische Sprache, II. Teil, nur für Anglisten, Romanisten und Germanisten, 2 Stunden wöchentlich, Zeit nach Übereinkunft, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

\*\* Englischer Anfängerkurs für Hörer aller Fakultäten, II. Teil, gegen das Honorar eines zehnstündigen Kollegs, 2 Stunden wöchentlich, Zeit nach Übereinkunft, ebenda, von demselben.

\* Englische Damenkurse: a) für Anfängerinnen und Mindergeübte; b) für Vorgerücktere, gegen das Honorar eines zehnstündigen Kollegs, 2 Stunden wöchentlich, Zeit nach Übereinkunft, ebenda, von demselben.

### VII. K. k. Turnlehrer-Bildungskurs.

Aus der Geschichte des Turnens findet im Sommersemester 1908 keine Vorlesung statt.

\* Theoretisch-praktische Übungen aus dem Gebiete des Schulturnens, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 6—8 Uhr abends, im Turnsaale des I. k. k. Staatsgymnasiums, Tummelplatz, von Dr. Viktor Nietsch, k. k. Prof. der I. Staatsrealschule, unentgeltlich.

\* Schulhygiene für Lehramtskandidaten, 3 Stunden wöchentlich, Montag und Donnerstag von 6— $\frac{1}{2}$ 8 Uhr abends, im Hygienischen Institut, von Prof. Dr. Oskar Eberstaller, unentgeltlich.

### VIII. Fertigkeiten.

Schulrat K. Zelger liest im Sommersemester 1908 nicht.

## Wissenschaftliche Hilfsmittel, Institute und Sammlungen mit den betreffenden Vorständen.

### A. An der k. k. Universität.

#### a) An der theologischen Fakultät.

1. Moraltheologisches Seminar, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Karl Weiß.
2. Kirchengeschichtliches Seminar, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von  $\frac{1}{2}$ 4— $\frac{1}{2}$ 5 Uhr, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Anton Weiß.

#### b) An der rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät.

Das Seminar für Rechts- und Staatswissenschaften umfaßt in diesem Semester nachstehende Übungen:

1. Germanistisches Seminar, 1 Stunde wöchentlich, nach Vereinbarung, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Paul Puntschart.
2. Aus der österreichischen Rechtsgeschichte, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 9—10 Uhr, geleitet vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Arnold Ritter Luschin v. Ebengreuth.
3. Zivilprozeß-, Handels- und Wechselrechts-Praktikum, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 10—11 Uhr, geleitet vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Raban Freiherrn von Canstein.

Die Bedingungen, unter welchen die Aufnahme von Mitgliedern in das Seminar stattfindet, sind den Statuten desselben zu entnehmen. Letztere verabfolgt der Dekan der rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät.

#### c) an der medizinischen Fakultät.

Anatomisches Institut mit dem Museum für menschliche Anatomie, Goethestraße 31. Vorstand: Prof. Dr. Moritz Holl.



Physiologisches Institut, Goethestraße 31, Vorstand: Professor Dr. Oskar Zoth.

Pharmakologisches Institut, im neuen mediz. Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Josef Moeller.

Institut für Histologie und Embryologie, im medizinischen Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Otto Drasch.

Pathologisch-anatomisches Institut und Museum, im Allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Hofrat Dr. Hans Eppinger.

Institut für angewandte medizinische Chemie, im naturwissenschaftlichen Institute. Vorstand: Prof. Dr. Karl Hofmann.

Institut für gerichtliche Medizin und forensisches Museum, im medizinischen Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Julius Kratter.

Medizinische Klinik, im Allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Heinrich Lorenz.

Chirurgische Klinik, chirurgische Instrumenten- und Bandagensammlung, im Allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Viktor R. v. Hacker.

Augenklinik, im Allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Friedrich Dimmer.

Geburtshilfliche Klinik, Gebärdhaus. Vorstand: Prof. Dr. Emil Knauer.

Gynäkologische Klinik, im Allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Emil Knauer.

Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis, im Allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Rudolf Matzenauer.

Klinik für Geistes- und Nervenkrankheiten, im Gebärdhause. Vorstand: Fritz Hartmann.

Klinik für Kinderheilkunde, im Anna-Kinder-spitale. Vorstand: Prof. Dr. Josef Langer.

Institut für allgemeine und experimentelle Pathologie, im medizinischen Instituts-Gebäude. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf Klemensiewicz.

Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten im Allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Johann Habermann.

Institut für Hygiene, im medizinischen Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Wilhelm Prausnitz.

Zahnärztliches Institut, Bischofplatz 1. Vorstand: a. ö. Prof. Dr. Franz Trauner.

#### d) An der philosophischen Fakultät.

Philosophisches Seminar, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Alexius Meinong Ritter v. Handschuchsheim.

Psychologisches Laboratorium, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Alexius Meinong Ritter v. Handschuchsheim.

Seminar für Mathematik und mathematische Physik, Halbärthgasse 5, und im physikalischen Institute. Vorstände: Prof. Dr. Viktor Dantscher Ritter v. Kollesberg, Prof. Dr. Anton Waßmuth, Prof. Dr. Robert Daublebsky v. Sterneck,

Mathematisch-physikalisches Kabinett, im physikalischen Institute. Vorstand: Prof. Dr. Anton Waßmuth.

K. k. Universitäts-Sternwarte, im physikalischen Institute. Vorstand: Prof. Dr. Karl Hillebrand.

Physikalisches Institut. Vorstand: Prof. Hofrat Dr. Leopold Pfaundler.

Chemisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Roland Scholl.

Mineralogisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude. Vorstand: Stelle nicht besetzt.

Geologisches Institut, im Universitäts-Hauptgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf Hoernes.

Botanisches Institut mit dem botanischen Universitätsgarten (Schubertstraße). Vorstand: Prof. Dr. Gottlieb Haberlandt.

Botanisches Laboratorium, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Karl Fritsch.

Zoologisch-zootomisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Hofrat Dr. Ludwig Graff v. Pancsova.

Historisches Seminar, im Universitäts-Hauptgebäude. Vorstände: Prof. Dr. Adolf Bauer, Prof. Hofrat Dr. Johann Loserth und Prof. Dr. Karl Uhlirz.

Paläographischer Apparat, im Universitäts-Hauptgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Adolf Bauer.

Geographisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Robert Sieger.

Seminar und Proseminar für klassische Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude. Vorstände: Prof. Dr. Alois Goldbacher, Prof. Dr. Heinrich Schenkl, Prof. Dr. Richard C. Kukula.

Seminar für deutsche Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude. Vorstände: Prof. Hofrat Dr. Anton E. Schönbach und Prof. Dr. Bernhard Seuffert.

Seminar für englische Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Karl Luick.

Seminar für slawische Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude. Vorstände: Prof. Dr. Matthias Murko und Prof. Dr. Karl Štrekelj.

Seminar für romanische Philologie, Halbärthgasse 5, 1. Stock. Vorstand: Prof. Dr. Julius Cornu.

Archäologisch-epigraphisches Seminar, im Universitäts-Hauptgebäude. Vorstände: Prof. Dr. Otto Cuntz. Eine Stelle nicht besetzt.

Archäologisches Institut, im Universitäts-Hauptgebäude. Vorstand: Stelle nicht besetzt.

Kunsthistorisches Institut, im Universitäts-Hauptgebäude. Vorstand: Prof. Hofrat Dr. Josef Strzygowski.

Kunsthistorisches Seminar, im Universitäts-Hauptgebäude. Vorstand: Prof. Hofrat Dr. Josef Strzygowski.

Apparat für indogermanische Sprachwissenschaft. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf Meringer.

## B. Die k. k. Universitäts-Bibliothek in Graz

ist geöffnet:

### Im Winter-Semester.

vom 1. Oktober bis zum Palmsonntage:

Kanzleistunden: 8—1 Uhr,

Lesestunden: 8—4 Uhr.

Versuchsweise bleiben die Lesesäle im Winter-Semester Dienstag und Freitag von 8 Uhr früh bis 8 Uhr abends geöffnet.

## Im Sommer-Semester.

von Mittwoch nach Ostern bis 31. Juli:

Kanzleistunden: 8—1 Uhr,

Lesestunden: 8—1 und 4—6 Uhr.

Ferialtage sind nach § 89 der Bibliotheks-Instruktion vom 23. Juli 1825 und nach dem Erlasse des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 10. September 1896, Z. 21.138, teilweise zum Zwecke der Reinigung der Bibliothek:

Die Sonn- und Feiertage, die Tage vom 24. bis 31. Dezember, der Fasching-Montag und -Dienstag sowie der Aschermittwoch, die Karwoche, Osterdienstag, Pfingstdienstag, der Geburtstag Seiner Majestät des Kaisers, endlich noch die durch den Rektor bestimmten Universitäts-Ferialtage, u. zw. der Tag der Inauguration des Rektors (gewöhnlich der 4. November) und der sogenannte Rektorstag.

Während der Ferialmonate August und September ist die Bibliothek jeden Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet und können zu dieser Zeit auch Bücher entlehnt werden. Telephon Nr. 664.

Vorstand: Bibliothekar kais. Rat Dr. Anton Schlossar.

## C. Bibliothek der technischen Hochschule.

Lese- und Entlehnungsstunden an allen Wochentagen:

Vormittags von 9—1 Uhr, nachmittags von 4—7 Uhr im Winter-, von 3—6 Uhr im Sommer-Semester.

Ferialtage sind nach den Erlässen des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 5. November 1890, Z. 20.346, und vom 19. Juli 1896, Z. 16.690:

Die Sonn- und Feiertage, die Tage vom 24. bis 31. Dezember, die Karwoche von Mittwoch angefangen und der Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers.

Während der Ferialmonate August und September ist die Bibliothek (mit Ausnahme von 8—10 Tagen zum Zwecke der großen Staubreinigung) jeden Mittwoch und Samstag von 9—12 Uhr geöffnet, und können in dieser Zeit auch Bücher entlehnt werden. Telephon Nr. 528.

## D. Am steiermärkischen Landesmuseum Joanneum.

- a) Landes-Bibliothek, geöffnet vom 16. September bis 30. April an Wochentagen von 10—1 Uhr und von 4—9 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 10—1 Uhr; vom 1. Mai bis 15. Juli an Wochentagen von 10—1 Uhr und von 4—7 Uhr; vom 16. Juli bis 15. September an Wochentagen von 10—1 Uhr. Telephon Nr. 74.
- |  |   |  |
|--|---|--|
| b) Prähistorische Sammlung und Antiken- und Münzen-Kabinett. | } | Eintritt frei an Sonntagen von 10—12 Uhr; gegen Eintrittsgeld an allen Wochentagen mit Ausnahme der Montage von 10—12 Uhr.             |
| c) Naturhistor. Museum.                                      | } |  |
| d) Kulturhistorisches und Kunstgewerbe-Museum.               | } | Eintritt: Sonntag von 10—1 Uhr frei; Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 9—1 Uhr, Donnerstag von 10—2 Uhr gegen Eintrittsgeld. |
| e) Bildergalerie.  | } |  |
- f) Kupferstich-Kabinett. Eintritt frei; Montag von 10 bis 1 Uhr, Donnerstag von 2—4 Uhr.
- g) Landes-Zeughaus. Eintritt: Sonntag von 10—1 Uhr frei, an allen Wochentagen von 10—1 Uhr gegen Eintrittsgeld.

## Übersicht

der Vorlesungen nach Stunden, in welchen sie im Sommer-Semester 1908 gehalten werden.

Abkürzungen: Mo = Montag, Di = Dienstag, Mi = Mittwoch, Do = Donnerstag, Fr = Freitag, Sa = Samstag, So = Sonntag.

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —8		Kreppin, Staatsrechnungswissenschaft, II. Teil, Di bis Fr, Hörsaal XI.		
7—8		Puntschart, Geschichte des deutschen Strafrechtes und Rechtsganges, Di, Hörsaal XXI. Anders, Repetitorium aus dem gesamten allgemeinen österreichischen Zivilrecht, Do, Hörsaal IX.		Waßmuth, Elektrizität u. Magnetismus, Mo Di Mi, Hörsaal des physikalischen Institutes. — Die Methoden zur Bestimmung des „Ohm“, Do, Hörsaal II des physikalischen Institutes. — Die Elemente der Elektronentheorie, Fr, Hörsaal II des physikalischen Institutes. Bauer, Griechische Geschichte, Mo bis Mi, Fr Sa, Hörsaal IV. Štrekelj, Historische Morphologie der serbokroatischen Sprache, Fr Sa, Hörsaal XXII.
7—8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>			Lorenz, Spezielle Pathologie. Therapie und Klinik der inneren Krankheiten, Mo bis Fr, Hörsaal der medizinischen Klinik.	

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
7-8 1/2			Habermann, Klinik der Ohrenkrankheiten, Mo Do, Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten. — Klinik der Nasen-, Rachen- und Kehlkopfkrankheiten, Di Fr.	
7-9			Moeller, Übungen in der Pharmakognosie, Mo bis Fr, Pharmakolog. Institut.	Cornu, Seminar für romanische Philologie; Crestien des Troies, Yvain (Fortsetzung der Übungen des Wintersemesters), Fr Sa, im Seminarraume.
7-10				Waßmuth, Übung im Seminar für mathematische Physik, Sa, Hörsaal II des physikalischen Institutes.
8-9	Michelitsch, Apologetik: Die Lehre von der Kirche und den Glaubensquellen, Mo Fr. Bliemetzrieder, Lektüre und Besprechung ausgewählter Briefe Cyprians von Karthago, Mi.	Tewes, Konversatorium auf dem Gebiete des römischen Rechts, Mo Di Do, Hörsaal XIII. Koschaker, Römischer Zivilprozeß, Sa, Hörsaal XII. Luschin, Österreichische Reichsgeschichte, Mo bis Do, Hörsaal XII.	Zoth, Praktische Übungen im physiologischen Institute, Mo Mi Fr. Trauner, Zahnersatzkunde, Mo bis Sa, zahnärztliches Institut.	Dantscher, Analytische und projektivische Geometrie des Raumes, Mo bis Fr, Hörsaal XXIII. Scholl, Organische Experimentalechemie, Mo bis Fr, im großen Hörsaal des chem. Institutes.

8-9	Weiß Johann, Psalmi selecti, interpretatio e textu hebraico, Sa. Stanonik, Theologia, dogmatica, Di. Gutjahr, Evangelium sec. Joannem, Mi. Haring, Kirchenrecht: Kirchl. Verwaltungsrecht, Mo Mi Fr Sa.	Puntschart, Geschichte des deutschen Strafrechtes und Rechtsganges, Fr, Hörsaal XXI. Hauke, Verwaltungslehre und österreichisches Verwaltungsrecht, Mo bis Sa, Hörsaal XX.		Ippen, Das Polarisationsmikroskop, Sa, Hörsaal des mineralogischen Institutes. Hoernes, Historische Geologie, Mo bis Fr, Hörsaal I des geologischen Institutes. — Geologische Exkursionen an Ferialtagen mit Erläuterungen im Hörsaale, Sa, Hörsaal I des geologischen Institutes. Loserth, Allgemeine Geschichte im Zeitalter der Gegenreformation, Mo bis Fr, Hörsaal IV. Seuffert, Lessing, Di Mi Do, Hörsaal II. — Deutsche Lyrik und Epik des 16. Jahrhunderts, Fr, Hörsaal II, publ. Murko, Lektüre und Interpretation von Puškins Evgenij Onëgin, Di Mi, Hörsaal XXII. Strekelj, Zgodovina slovenske konjugacije, Fr Sa, Hörsaal XXII. Cuntz, Topographie der Stadt Rom im Altertum, Fr, Hörsaal XIX.
8-10	Stanonik, Theologia dogmatica, Mo Fr Sa. Weiß Anton, Historia ecclesiae Christi universalis, Mo Mi Fr Sa.	Groß, Österreichisches Strafprozeßrecht, Do Fr, Hörsaal X. Vargha, Österreichisches Strafprozeßrecht, Do Fr, Hörsaal XI.		Kremann, Maßanalyse m. praktischen Übungen im stoechiometrischen Rechnen, Sa, Hörsaal II des chem. Institutes. Palla, Übungen im Bestimmen phanerogamer Pflanzen (für Pharmazeuten) Sa, bot. Institut.

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissen- schaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
8-10	Haring, Kirchenrecht: Kirchl. Verwaltungsrecht, Di.			Cuntz, Rom im Zeitalter der Revolution, von den Gracchen bis Cäsar, Do, Hörsaal XIX. Seuffert, Seminar für deutsche Philologie, Abteilung für neuere Zeit: Deutsche Dramen des 19. Jahrhunderts, Mo, im Ar- beitsraume des Seminars.
8-12				Scholl, Chemische Übungen für Anfänger, Mo bis Fr, im großen Hörsaal des chemischen Institutes.
8 <sup>1/2</sup> bis 10			Matzenauer, Klinik der Hautkrankheiten und Sy- philis u. s. w., Mo Mi Fr, dermatologischer Hörsaal. Hacker, Spez. chirurgische Pathologie und Therapie, chirurgische Klinik, Mo bis Fr, chirurgischer Hörsaal.	
9-10	Michelitsch, Metaphysik, Mo Fr. — Apologetik: Die Lehre von der Kirche und den Glau- bensquellen, Di Sa.	Hanausek, Pandekten: All- gemeiner Teil, Di. Tewes, Konversatorium auf dem Gebiete des römischen Rechts, Mi, Hörsaal XIII.		Spitzer, Über das Verhältnis der Ästhetik zur philosophischen Kunstwissenschaft, Di Do im kleinen zoologischen Hörsaal.

9-10	Weiß Johann, Exegetische Übungen, Mi. Gutjahr, Evangelium sec. Joannem, Di. — Introductio in ss. libros N. T., Mi. Weiß Anton, Historia eccle- siae Christi universalis, Di. Köck, Pastoraltheologie: spez. Liturgik: Die liturgischen und sakramentalen Resul- tate, Verwaltung des Hirten- amtes im engeren Sinne), Sa.	Luschin, Österreichische Reichsgeschichte, Mi, Hör- saal XII. — Seminarübungen aus der österreichischen Rechtsgeschichte, Do, im rechtsge- schichtlichen Seminarsaale (II. Stock). Steinlechner, Österrei- ches allgemeines Zivil- recht, II. Teil, Mo Di Mi, Hörsaal X. Groß, Österreichisches Straf- prozeßrecht, Sa, Hörsaal X. Vargha, Österreichisches Strafprozeßrecht, Sa, Hör- saal XI. Canstein, Österrtichisches Zivilprozeßrecht, II. Teil, Di bis Do, Hörsaal IX.		Daublebsky, Differential- und Integralrechnung, Mo Di, Hör- saal XXIII. — Elemente der Funktionen- theorie, Mi Do, Hörsaal XXIII. Haberlandt, Allgemeine Bo- tanik und Biologie für Medi- ziner, Lehramtskandidaten und Pharmazeuten, Mo Di Mi Fr, Hörsaal des botan. Institutes. Fritsch, Vergleichende Mor- phologie der Blütenpflanzen, Mo bis Fr, botanisches Labo- ratorium. Uhlirz, Österreichische Ge- schichte: Karl VI. und Maria Theresia, Mo Mi Fr, Hörsaal IV. — Österreichische Geschichts- quellen, III. Teil, Di Sa, Hör- saal IV. Schönbach, Altdeutsche Gram- matik, Do Fr Sa, Hörsaal II. Luick, Grundzüge der histori- schen englischen Metrik, Mi, Hörsaal III. Murko, Geschichte der südsla- wischen Literatur seit 1830 (Fortsetzung), Mo Di Mi, Hör- saal XXII.
9-11		Hanausek, Pandekten: All- gemeiner Teil, Mo. Koschaker, Römischer Zivil- prozeß, Fr, Hörsaal XII.		Losert, Übungen im histo- rischen Seminar, Do, Hörsaal IV.

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
9-11	Köck, Pastoraltheologie (spezielle Liturgik: Die lateinischen und sakramentalen Kultakte, Verwaltung des Hirtenamtes im engeren Sinne) Mo Mi Fr.	Anders, Repetitorium aus dem gesamten allgemeinen österreichischen Zivilrecht, Mo, Hörsaal IX. Canstein, Österreichisches Zivilprozeßrecht, II. Teil, Fr. Sa, Hörsaal IX.		Luick, Seminar für englische Philologie: Sprachgeschichtliche Übungen an Sweet's Primer of Spoken English, Di, Hörsaal III.
9-12			Trauner, Zahnersatzkunde, Arbeiten im Laboratorium, Mo bis Sa, zahnärztliches Institut.	
10-11	Michelitsch, Metaphysik, Sa. Weiß Johann, Libri Prophetiae Danielis e textu latino Vulgatae ed., Mi. — Historia sacra a Davide usque ad Christum ed Introductio specialis in ss. libros V. T., Mo Di Fr. Gutjahr, Evangelium sec Joannem, Mo Fr Sa. — Epistula ad Galatas e textu graeco, Di. Weiß Karl, Theologia moralis, pars specialis, Di Sa.	Tewes, Konversatorium auf dem Gebiete des römischen Rechts, Sa, Hörsaal XIII. Steinlechner, Österreichisches allgmein. Zivilrecht, II. Teil, Mo bis Sa, Hörsaal X. Canstein, Zivilgerichtliches Verfahren außer Streitsachen, Di Mi, Hörsaal IX. — Im Seminar: Zivilprozeß, Handels- und Wechselrechts-Praktikum, Do, Hörsaal IX.	Zoth, Physiologie des Menschen, Mo bis Fr, Hörsaal des physiologischen Institutes. — Physiologie der Fortpflanzung, Sa, Hörsaal des physiologischen Institutes, Coll. publ. Hofmann, Chemie für Mediziner, II. Teil, Mo bis Fr, Institut für angew. med. Chemie.	Hillebrand, Theorie der Meteoriten, Mo Fr, Hörsaal II des physikalischen Institutes. — Astronomische Chronologie, Di Do Sa, Hörsaal II des physikalischen Institutes. Ippen, Physiographie der Massengesteine, Mo bis Do, im Hörsaal des mineralogischen Institutes. Uhlirz, Historisches Seminar (Abteilung für österreichische Geschichte), Mi Fr, im Arbeitsraum des historischen Seminars.

10-11	Köck, Pastoraltheologie (spezielle Liturgik: Die lateinischen und sakramentalen Kultakte, Verwaltung des Hirtenamtes im engeren Sinne) Di. — Homiletische Übungen, Sa.		Klemensiewicz, Allgemeine Pathologie, Mo, Mi, Fr, Institut für allgemeine Pathologie. Moeller, Pharmakologie und Rezeptierkunde, Di Do Sa, pharmakologisches Institut. Dimmer, Pathologie und Therapie der Augenkrankheiten, I. Teil, Mo bis Fr, Hörsaal der Augenklinik. Mathes, Grundzüge einer rationellen gynäkologischen Therapie, Sa, Hörsaal der geburtshilflichen Klinik.	Sieger, Geomorphologische Probleme, Di, im Allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Instituts-Gebäudes, publ. Goldbacher, Herodot, I. Buch, Di, Hörsaal XXI. Schenk, Geschichte der griechischen Literatur, II. Teil, Mo Fr Sa, Hörsaal XXI. Schönbach, Neuhochdeutsche Wortbildung, Do, Hörsaal II. Luick, Historische Grammatik der englischen Sprache, II. Teil, Mo, Mi, Hörsaal III.
10-12	Stanonik, Theologia dogmatica, Mi. Weiß Karl, Theologia moralis, pars specialis, Mo Mi Fr.	Hanusek, Pandekten: Allgemeiner Teil, Mi, Hörsaal XII. — Pandekten: Sachenrecht, Di, Hörsaal XII. — Pandekten: Familienrecht, Do, Hörsaal XII.	Müller Rudolf, Mikroskopische Untersuchung der vegetabilischen Nahrungs- und Genußmittel und deren Verfälschungen, II. Teil, Sa, pharmakolog. Institut.	Sieger, Geographische Übungen, Mo, im Allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Instituts-Gebäudes. Goldbacher, Herodot, I. Buch, Mi Do, Hörsaal XXI. Schönbach, Seminar für deutsche Philologie, ältere Abteilung: Althochdeutsche Übungen, Sa, im Arbeitsraum des Seminars.
10 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> bis 11 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Graus, Architekturgeschichte des bizantinischen, arabischen und romanischen Stiles, Besprechung ihrer kirchlichen und Profandenkmalen mit erklärenden Demonstrationen, Do.			

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
11-12	<p>Michelitsch, Philosophische Übungen, Mi.                      — Apologetische Übungen, Sa.                      Weiß Johann, Psalmi selecti, interpretatio e textu hebraico, Di Fr.                      — Libri Prophetae Danielis interpretatio e textu latino Vulgatae ed., Mo.                      Gutjahr, Introductio in ss. libros N. T., Mo Sa.                      — Epistula ad Galatas e textu graeco, Fr.                      — Exegetische Übungen, Di.                      Weiß Karl, Cacus selecti, Sa.                      Katechner, Geschichte der Katechese. Die katechetische Vorbildung. Gegenstand der Katechese. Di Mi Fr Sa.</p>	<p>Puntschart, Geschichte des deutschen Strafrechtes und Rechtsganges, Sa, Hörsaal XXI.                      Hildebrand, Finanzwissenschaft, Do, Hörsaal X.                      Mischler, Allgemeine vergleichende und österreich. Statistik, Di, Mi, Do, Fr, Hörsaal XXI.</p>	<p>Holl, Anatomie des Menschen, Mo bis Fr, Hörsaal des anatomischen Institutes.                      Eppinger, Spezielle pathologische Anatomie, Mo bis Fr, Patholog.-anatom. Institut.                      Stolz, Allgemeine Gynäkologie, Sa, Hörsaal der geburtshilflichen Klinik.</p>	<p>Benndorf, Allgemeine Meteorologie, Mi Do, Fr, Hörsaal II des physikalischen Institutes.                      Sieger, Länderkunde von Europa, Di bis Fr., im Allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Instituts-Gebäudes.                      Goldbacher, Philologisches Seminar, lateinische Abteilung: a) Interpretation von Cicero de officiis (Fortsetzung), Di Sa, Hörsaal XXII.                      Schenkl, Philologisches Seminar, griechische Abteilung: Interpretation des pseudoxenophontischen Buches vom Staate der Athener und Besprechung schriftlicher Arbeiten, Mo Fr, Hörsaal XXI.                      Luick, Historische Grammatik der englischen Sprache, II. Teil, Do, Hörsaal III.                      Cornu, Spanisch, Mo Di Mi Fr, Hörsaal XXIII.</p>
11 bis 12 <sup>1/2</sup>			<p>Eppinger, Pathologische Sezierübungen, Sa, klinisch. Seziersaal des patholog.-anatom. Institutes.</p>	

11-1		<p>Wenger, Pandekten: Obligationenrecht, Mo, Fr, Hörsaal XII.                      Tewes, Pandekten: Ausgewählte Lehren des Erbrechtes, Mo, Hörsaal XIII.                      Hildebrand, Politische Ökonomie (Volkswirtschaftslehre, Volkswirtschaftspolitik) II. Teil, Mo Fr Hörsaal X.                      — Finanzwissenschaft, Di Mi, Hörsaal X.</p>	<p>Knauer, Geburtshilflich-gynäkologische Klinik und Vorlesungen, Mo bis Fr, Hörsaal der geburtshilflichen Klinik.                      Steinbüchel, Gynäkologische Propädeutik, Sa, Hörsaal der medicin. Klinik.</p>	
11 <sup>1/2</sup> bis 12 <sup>1/2</sup>			<p>Fürst, Pathologie und Therapie der Fehlgeburt, Sa, Hörsaal der geburtshilflichen Klinik.</p>	<p>Schrötter, Chemie der carbocyclischen (aromatischen) Verbindungen, Di Mi Do, im Hörsaal II des chemischen Institutes.</p>
12-1		<p>Wenger, Pandekten: Obligationenrecht, Do, Hörsaal XII.                      Vargha, Geschichte der Rechtsphilosophie, Di Mi Fr Sa, Hörsaal XIII.                      Anders, Repetitorium aus dem gesamten allgem. österr. Zivilrecht, Di, Hörsaal IX.                      — Repetitorium aus dem gesamten allgem. österr. Zivilrecht, Mi, Hörsaal IX.</p>		<p>Kremann, Angewandte physikal. Chemie II, Sa, Hörsaal II des chem. Institutes.                      Penecke, Paläontologie d. wirbellosen Tiere, Mo Mi Do, Hörsaal I des geolog. Institutes.                      Wagner, Einleitung in die Ökologie (Biologie im engeren Sinne) der Tiere, Mo Mi, im großen Hörsaal des zoolog.-zootom. Institutes.</p>



Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
12-1		Hildebrand, Politische Ökonomie (Volkswirtschaftslehre und Volkswirtschaftspolitik), II. Teil, Do, Hörsaal X.		Kukula, Interpretation von Ovids Fasti mit Einleitung in die aetiologische Dichtung, Mi Do Fr Sa, Hörsaal XXI. Luick, Grundzüge d. historischen englischen Metrik, Do Hörsaal III.
12 bis 1 1/2			Eppinger, Patholog. Sezierübungen, Mi, klinischer Sezierraum d. patholog.-anatom. Institutes.	
12-2			Rossa, Gynäkologische Propädeutik, Sa, Hörsaal der geburtshilf. Klinik.	
1 1/2 bis 3				Streibler, Darstellende Geometrie, II. T., Mi Sa, mathematisches Seminar.
2-3	Bliemetzrieder, Das vaterländische Konzil (Fortsetzung), die IV. Sitzung, Mo.			

2-3				Dupasquier, Französische Übungen für Vorgesrittene, Fortsetzung der Lektüre und Konversationsübungen. Übersetzungen aus dem Deutschen ins Französische. Phonetische Übungen (Fortsetzung), Mo Mi Sa, im Sem. f. roman. Philologie. — Übungen f. Anfänger, Lektüre Brunos Tour de la France (Fortsetzung), Konversationsübungen, Di Do, im Sem. f. roman. Philologie.
2-4			Kratter, Gerichtlich-medizinische Vorlesungen und Übungen, Di Mo, forensisches Institut.	Scholl, Chemisches Praktikum für Mediziner, Mo Mi, eventuell für eine 2. Gruppe Di Do, im großen Hörsaal des chem. Institutes. Ippen, Mineralogisch-petrographische Übungen für Anfänger, Mi, Hörsaal d. mineralog. Institutes. Cuntz, Topographie der Stadt Rom im Altertum, Sa, Hörsaal XIX. — Archäologisch-epigraphisches Seminar: Epigraphische Übungen, Fr, im archäologisch-epigraphischen Seminar.

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
2-5			Prausnitz, Bakteriolog.-hygienischer Kurs, Mo bis Sa, Hörsaal d. hygienischen Institutes.	Scholl, Chemische Übungen für Anfänger, Mo bis Fr, im großen Hörsaal des chem. Institutes.
2-6				Ippen, Mineralogisch - petrographische Übungen für Anfänger, Mo, Hörsaal d. mineralog. Institutes. Stummer-Traunfels, Zootomisches Praktikum, Fr, im Präpariersaal des zoologischen Institutes.
3-4			Holl, Anatomie d. Menschen, Do, Hörsaal des anatom. Institutes.	Witasek, Moderne Weltanschauungen, Do, im allgem. Hörsaal d. naturw. Inst.-Geb. Daublebsky, Elemente der Funkentheorie, Di, Hörsaal XXIII.
3 bis 4 1/2	Weiß Johann, Lingua arabica, Mi.			
3-5			Langes. Klinik u. Poliklinik der Kinderkrankheiten, Mo Mi Fr, Anna-Kinderspital.	Martinak, Philos. Seminar: Lesung u. Besprechung neuerer Arbeiten über Erziehung durch die Schule, Sa, im allgem. Hörsaal des naturw. Inst.-Geb.

3-5				Bauer, Historisches Seminar: Die germanischen Kriege des Augustus, Mi, im Arbeitsraum des histor. Seminars. Murko, Seminar für slawische Philologie: Übungen und Vorträge auf dem Gebiete der neueren Literatur, Do, im Seminarraum. Štrekelj, Seminar für slawische Philologie: Übungen an altkirchenslawischen Denkmälern und südslawischen Texten, Mo, im Arbeitsraume des Seminars für slawische Philologie.
3-6			Prausnitz, Hygiene: a) Hygienische Exkursionen, Mi Sa, Hörsaal d. hygien. Institutes.	
3 1/3 bis 4 1/2	Weiß Ant., Kirchengeschichtl. Seminar: Forschungen über Entstehung, Wesen u. Verbreitung d. Protestantismus nach den Quellschriften, Mi im Sem. Haring, Besprechung ausgewählter Partien aus der Gesellschaftslehre, Mo, Coll. publ.			

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
4-5		Hanausek, Die Lehre vom Handelskaufe, Di, Hörsaal IX.		Martinak, Aufgaben u. Methodik der philos. Propädeutik, Mo Di Do, im allgem. Hörsaal des naturw. Inst.-Geb. Dantscher, Übungen im mathemat. Seminar, Mo Do, Hörsaal XXIII. Böhmig, Naturgeschichte der wirbellosen Tiere, III. Teil, Mo bis Do, im kleinen Hörsaal d. zoolog. Institutes. Kirste, Sanskritgrammatik für Anfänger (Fortsetzung), Di Fr, Hörsaal II. Ive, Storia del teatro in Italia, Di Do, Sa, Hörsaal XXII.
4 bis 5 1/2				Strzygowski, Seminar: Stilkritische Übungen, Di, Hörsaal XIX.
4-6		Hanausek, Lektüre aus gew. Pandektentitel, Mo, Hörsaal IX.	Drasch, Histologische Übungen, Mo Di Mi, Hörsaal des histolog. Institutes.	Uhlirz, Grundzüge d. Urkundenlehre, II. Teil, Fr, Arbeitsraum des paläogr. Apparates.

4-6				Kukula, Philologisches Proseminar: a) Griechische und lateinische Stilübungen, b) Lektüre v. Thukydides u. römischen Lyrikern in Auswahl (Fortsetzung), Mi Sa, Hörsaal XXII. Strzygowski, Ausdruck der Gemütsbewegungen in d. bildenden Kunst, Mi, in einem Hörsaale mit Skioptikon. — Plastik der Gotik, Mo, Hörsaal XIX.
5-6		Koban, Spezieller Teil des österr. Obligationenrechtes, Di Fr, Hörsaal VIII.		Meinong, Erkenntnistheorie, II. Teil, Mo Di Do, allgem. Hörsaal d. naturw. Inst.-Geb. Pfaundler, Experimentalphysik, II. Teil, Mo Di Mi Do, Hörsaal I des physikalischen Institutes. Kirste, Palitexte, Di Fr Sa, Hörsaal II. Ive, Italienische Lektüre und Konversationsübungen (f. Hörer aller Fakultäten), Di Do, Hörsaal XXII.
5-7		Groß, Gefängniskunde, Do, Hörsaal X. Kryspin, Staatsrechnungswissenschaft, II. Teil, Mo Mi Fr, Hörsaal XI.	Hartmann, Neurologisch-psychiatrisches Praktikum, Mo, Coll. publ. Neurolog.-psychiatr. Klinik. Müller Franz, Elektrodiagnostik, Elektrotherapie u. elektrisches Licht-Heilverfahren, Fr, Hörsaal der okulistischen Klinik.	

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
5-6 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>			Hartmann, Allgem. u. spez. Pathologie der Krankheiten des Nervensystemes und neurologisch-psychiatrische Klinik, Di Mi Do, Hörsaal der geburtshilf. Klinik.	
5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> -7				Strzygowski, Proseminar: Methodik der Kunstbetrachtung an Werken heimischer Kunst, Di, Hörsaal XXI.
6-7		Wenger, Papyrusforschungen, Do, Hörsaal XII. Bischoff, die österr. Arbeiter-Versicherung im Grundriß, Mo, Hörsaal XIII.	Hammerl, Besprechung hygienischer Tagesfragen, Fr, hygien. Institut.	Witasek, Moderne Weltanschauungen, Mo Di, im allgem. Hörsaal des naturw. Inst.-Geb.
6-7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>				Eberstaller, Schulhygiene für Lehramtskandidaten, Mo Do, im hygienischen Institut.
6-8				Meinong, Philosoph. Seminar: Übungen für Vorgeschrittene, Mi, großer Arbeitssaal d. physik. Laboratoriums.

6-8				Benussi, Experimental-Psychologie II, Do, im allgem. Hörsaal des naturw. Inst.-Geb. Benndorf, Übungen im physikalischen Rechnen, Do, Hörsaal II des physik. Institutes. Nietsch, Theoretisch-praktische Übungen aus dem Gebiete des Schulturnens, Di Do, im Turnsaale des I. k. k. Staatsgymnasiums.
6 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> bis 7 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Graus, Architektur d. italienischen Gotik, d. Renaissance, Barock- und der Rococo-Baukunst der Neuzeit des XIX. Jahrhunderts, Mo. — Entwicklungsgeschichte d. figuralen Kunst des christlichen Zeitalters, Mi.			
7-8		Anders, Repetitorium aus dem gesamten allgemeinen österreichischen Zivilrecht, Di, Hörsaal IX.		Spitzer, Geschichte d. neueren Ethik, Mo Mi Fr, im kleinen zoolog. Hörsaal. Benussi, Experimental-Psychologie II, Mo Di, im allgem. Hörsaal des naturw. Inst.-Geb.
Täglich			Klemensiewicz, Arbeiten im Institute für allgemeine Pathologie. (1. Sem.)	Scholl, Chemische Übungen für Vorgeschrittene, mit Ausnahme der Samstag-Nachmittage, von 8-12 u. von 2-6 Uhr, im großen Hörsaal des chemisch. Institutes.

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
Täglich			<p>Prausnitz, Bakteriologisch-hygienische Arbeiten, Hörsaal des hygien. Institutes.</p> <p>Trauner, Praktische Übungen an Patienten von 4-6 Uhr, zahnärztliches Institut.</p> <p>Knauner, Theoretischer und praktischer Unterricht für Hebammen, von 8-10 Uhr, Hörsaal der geburtshilf. Klinik.</p> <p>Prausnitz, Bakteriologisch-hygienischer Kurs, von 2 bis 5 Uhr, Hörsaal des hygien. Institutes.</p> <p>Hammerl, Bakteriologisch-hygienischer Kurs für Physikats-Kandidaten, von 2 bis 5 Uhr, mit Ausnahme von Sa So, hygien. Institut.</p> <p>Müller P. Th., Prausnitz, Bakteriologisch-hygienisch. Kurs, von 2-5 Uhr, Hörsaal des hygienischen Institutes.</p>	<p>Kremann, Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten auf d. Gebiete d. physikalischen Chemie, mit Ausnahme von Samstag-Nachmittagen von 8-5 Uhr, im physiko-chemischen Zimmer des chem. Institutes.</p> <p>Ippen, Arbeiten im mineralogischen Institute, 10 St., mit Ausnahme von Sa.</p> <p>Haberlandt, Anleitung zu wissenschaftlich - botanischen Untersuchungen, mit Ausnahme des Sa, botan. Institut.</p> <p>Fritsch, Anleitung zu wissenschaftlich-botanischen Arbeiten, botan. Laboratorium.</p> <p>Graff-Böhmig, Arbeiten im zoologisch-zootomischen Institute, von 8-1 Uhr und von 2-6 Uhr, letztere mit Ausnahme von Sa.</p> <p>Strzygowski - Ameseder, Arbeiten i. kunsthistor. Institute.</p> <p>Pfaundler - Benndorf, Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten für Vorgeschrittene, mit Ausnahme des Sa, von 9 bis 12 Uhr u. 3-6 Uhr, im Laboratorium I des physik. Institutes.</p>

Kurse			<p>Klemensiewicz, Praktischer Kursus in der Bakteriologie (vierwöchentlich), Mo bis Fr von 3-6 Uhr, Institut für allg. Pathologie.</p> <p>Langer, Impfkurs, Di von 3-4 Uhr, Coll. publ.</p> <p>Barnick, Praktischer Kursus in der Ohrenheilkunde, 2 St. nach Übereinkommen, im chirurg. Ambulatorium des Anna-Kinderspitales.</p> <p>Emele, Laryngoskopie (achtwöchentlicher Kurs), 3 St. nach Übereinkommen im Dozenten-Hörsaal.</p> <p>Trauner, Kurs über Zahnheilkunde (durch 6 Wochen), Mo von 5-6 Uhr, Mi u. Fr von 5-7 Uhr, zahnärztlich. Institut.</p> <p>Blaschek, Augenspiegelkurs, Stunde nach Übereinkommen (4-6 Wochen), Hörsaal der Augenklinik.</p> <p>Prausnitz, P. Th. Müller, Bakteriologisch-hygienischer Kurs (3 Wochen, täglich von 2-5 Uhr, Hörsaal des hygienischen Institutes.</p>	<p>Pfaundler, Benndorf, Physikalische Übungen, I. Kurs für Stud. der naturgesch. Fächer, Mo, Di von 2-5 Uhr (einstemestrig), Laboratorium I des physikalischen Institutes.</p> <p>Benndorf, Physikalische Übungen, II. Kurs für Stud. der Mathematik und Physik, Mi, Fr 2-6 Uhr, Laboratorium I des physikalischen Institutes.</p> <p>Haberlandt, Pflanzen-anatomisches Praktikum: I. Kurs für Anfänger, Di, Do v. 11-1 Uhr im botanischen Institut.</p> <p>— Pflanzenanatomisches Praktikum: II. Kurs für Vorgeschr., Di, Do von 10-1 Uhr im botanischen Institut.</p>
-------	--	--	---	---

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
Kurse			<p>Hammerl, Bakteriologisch-hygienischer Kurs für Physikats-Kandidaten (4 Wochen), täglich mit Ausnahme von Sa, So von 2—5 Uhr. Hygien. Institut.</p> <p>Müller P. Th., Prausnitz, Bakteriologisch-hygienisch. Kurs (3 Wochen), täglich von 2—5 Uhr, Hörsaal des hygienischen Institutes.</p>	
Nach Vereinbarung	<p>Ude, Theologia speculativa, tractatus de opere creationis. 2 St.</p> <p>— Der biblische Schöpfungsbericht u. die Naturwissenschaft. 1 St., Hörsaal XIV.</p> <p>Weiß Karl, Moraltheologisch. Seminar: Die Moraltheologen der Aufklärungszeit. 1 St.</p> <p>Katschner, Prakt. Übungen, 2 St., Do, Sa.</p>	<p>Kotschaker, Lektüre lateinischer u. griechischer Rechtsquellen, 1 St., im rechtshistorischen Seminarsaale.</p> <p>Puntschart, Germanistisch. Seminar, 1 St., im rechtsgeschichtl. Seminarsaale.</p> <p>Anders, Österreich. Agrarrecht, 2 St.</p> <p>— Österreichisches Bergrecht, 2 St.</p> <p>Byloff, Die Lehre von den Rechtsmitteln des österr. Strafprozeßrechtes, 2 St., Hörsaal XIII.</p>	<p>Hofmann, Über Metallverbindungen, 1 St. Coll. publ.</p> <p>Pregl, Medizinisch-chemische Übungen II, 5 St., Institut für angew. med. Chemie.</p> <p>— Ausgewählte Kapitel der physiologisch. Chemie, 1 St., Institut für angew. med. Chemie.</p> <p>— Grundzüge der physiologischen Chemie, 2 St., Institut f. angew. med. Chemie.</p> <p>Müller Rudolf, Ausgewählte Kapitel aus dem Gebiete der Pharmakognosie, 1 St., Hörsaal des pharmakologischen Institutes.</p>	<p>Witasek, Benussi, Experimentelle Arbeiten im psychologischen Laboratorium.</p> <p>Daublebsky, Mathematisches Seminar: 2 St., Hörsaal XXIII.</p> <p>Streintz, Thermodynamik und ihre Anwendung auf Probleme der Elektrizität u. der Chemie. I. Teil, 2 St., Hörsaal II des physikalischen Institutes.</p> <p>Hemmelmayr, Ausgew. Kapitel aus der chemischen Technologie organischer Stoffe, 2 St., Hörsaal II des chemischen Institutes.</p> <p>Ippen, Mine: alogisch-petrographische Exkursionen.</p>

Nach Vereinbarung	<p>— Die peinliche Gerichtsordnung Karls V., 1 St., Hörsaal XIII.</p> <p>— Repetitorium und Konversatorium des österr. Strafrechtes u. Strafprozeßrechtes, 2 St., Hörsaal XIII.</p> <p>Mischler, Verwaltungslehre (mit Ausschluß der Volkswirtschaftspolitik), 2 St.</p> <p>Wimbersky, Landwirtschaftlich. Genossenschaftswesen, 2 St., Hörsaal XIII.</p> <p>Gürtler, Theorie d. Statistik, 2 St., Hörsaal XIII.</p> <p>Anders, Kirchliches Vermögensrecht mit besonderer Berücksichtigung des österreichischen Staatskirchenrechtes, 2 Stunden wöchentlich.</p>	<p>Hoffer, Medizinisch-klinische Propädeutik, 3 St., I. mediz. Abteilung des Allgemeinen Krankenhauses.</p> <p>— Klinische Vorträge aus dem Gebiete d. internen Medizin, 3 St., I. med. Abteilung des Allgem. Krankenhauses.</p> <p>Koßler, Pathologie und Therapie der wichtigsten Vergiftungen, 2 St., Hörsaal der medizinischen Klinik.</p> <p>Pfeiffer, Pathogenese der Tuberkulose, 1 St., Hörsaal der medizinischen Klinik.</p> <p>Scholz, Die physikalischen Untersuchungs-Methoden, 2 St., Hörsaal der medizin. Klinik.</p> <p>— Die Krankheiten d. Blutes. 1 St., Hörsaal der medizin. Klinik.</p> <p>Petry, Die Funktionsprüfungen des Magens, 1 St., Hörsaal der mediz. Klinik.</p> <p>Zingerle, Die syphilitischen Erkrankungen des Nervensystems, 2 St., Hörsaal der psychiatrischen Klinik.</p> <p>Groß, Zur Freud'schen Individualpsychologie mit Einführung in die Methoden der Psychoanalyse, 2 St.</p>	<p>Hilber, Praktische Geologie, 5 St., Hörsaal I.</p> <p>Fritsch, Morphologische Übungen in Verbindung mit Exkursionen, 4 St., botan. Laboratorium</p> <p>Fuhrmann, Spezielle Bakteriologie, 2 St., Hörsaal der mineralogischen Institutes.</p> <p>— Einführung in die Methoden der bakteriologischen Untersuchung, 1 St., Hörsaal des mineralog. Institutes.</p> <p>Palla, Praktikum aus der Morphologie und Systematik der Algen, 4 St., botan. Institut.</p> <p>— Praktikum aus der Morphologie und Systematik der Pilze, 4 St., botan. Institut.</p> <p>— Übung im Bestimmen schwierigerer einheimischer Phanerogamen-Familien für Lehramtskandidaten, 2 St., botan. Institut.</p> <p>Stummer-Traunfels, Vergleich. Anatomie der Vertebraten, II., 5 St., im großen Hörsaal des zoolog.-zootom. Institutes.</p> <p>Meringer, Vergleichende Grammatik des Lateinischen, II. Teil, Formenlehre, 3 St.</p> <p>Rhodokanakis, Lektüre leicht. arabischer Texte, verbunden mit grammatischen Übungen, 2 St.</p> <p>— Hebräisch (Lektüre d. Gohelith, event. des Hohenliedes), 2 St.</p>
-------------------	--	--	---

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
Nach Vereinbarung			<p>Tobeitz, Krankheiten der Neugeborenen, 1 St., Hörsaal d. Anna-Kinderspitales.</p> <p>Hofmann, Chirurgie des praktischen Arztes, 2 St., im alten chirurg. Hörsaale.</p> <p>Spitzzy, Orthopädische Indikationen und Therapie mit einem Massagekurs, 2 St., Hörsaal der Kinderklinik.</p> <p>Wittek, Für den praktisch. Arzt wichtige Kapitel der Orthopädie, 2 St., im alten chirurg. Hörsaal des Allg. Krankenhauses.</p> <p>Hertle, Ausgewählte Kapitel über chirurgische Infektionskrankheit, 2 St., im septisch. Hörsaale der chirurg. Klinik.</p> <p>Birnbacher, Über Refraktion u. Akkomodation, 2 St., Hörsaal der Augenklinik.</p> <p>— Gehirn und Auge, 2 St., Hörsaal der Augenklinik.</p> <p>Börnes, Ausgewählte Kapitel aus dem Gebiete der Gynäkologie, 2 St., im neuen pharmakolog. Hörsaal.</p>	<p>Goldbacher, Philologisches Seminar, lateinische Abteilung:</p> <p>b) Besprechung einlaufender Seminararbeiten, Hörsaal XXII.</p> <p>Schenk-Meringer, Erklärung lateinischer Inschriften, 2 St., Hörsaal XXII.</p> <p>Cornu, Die Novella picaresca, 2 St., Hörsaal XXIII.</p> <p>Nicholls, Erklärung von Shakespeare's Julius Cäsar, 2 St., Hörsaal III.</p> <p>— Englische Übungen für Vorgerücktere, 2 St., Hörsaal III.</p> <p>— Einführung in die englische Sprache, II. Teil, 2 St., Hörsaal III.</p> <p>— Englischer Anfängerkurs für Hörer aller Fakultäten, II. Teil, Hörsaal III.</p> <p>— Englische Damenkurse: a) für Anfängerinnen u. Mindergeübte; b) für Vorgerücktere, 2 St., Hörsaal III.</p>

Nach Vereinbarung			<p>Steinbüchel, Pathologie u. Therapie des Wochenbettes, 1 St., Hörsaal d. med. Klinik.</p> <p>Prausnitz, Hygiene: b) Kolloquium üb. wichtige Kapitel der öffentlichen Gesundheitspflege, 2 St., Hörsaal des hygien. Institutes.</p> <p>Eberstaller, Schulhygiene f. Lehramtskandidaten, 3 St., hygien. Institut, Coll. publ.</p> <p>Hammerl, Ausgew. Kapitel aus der Lehre von den Infektionskrankheiten, 1 St., hygienisches Institut.</p> <p>Müller Paul, Wie entstehen Infektionskrankheiten und wie schützt sich d. Organismus dagegen? 1 St., hygien. Institut.</p> <p>— Serodiagnostik f. klinische Zwecke, 1 St.</p> <p>Netolitzky, Die Verdaulichkeit der Nahrungsmittel auf Grund einer Mikroskopie des Faeces, 1 St., Hörsaal des hygienischen Institutes.</p> <p>Netolitzky, Getreide, Mehl und Brot (Mikroskopie), 1 St., Hörsaal des hygienisch. Institutes.</p> <p>Schindler, Tierseuchenlehre und Veterinärpolizei, 3 St., Dozenten-Hörsaal V.</p>	
-------------------	--	--	--	--

# Übersicht

über die Zahl der Studierenden im Winter-Semester 1907/08.

		Österreich.-ungar. Monarchie			
		im Reichs- rate vertre- tene König- reiche und Länder	Länder der ungar. Krone	Aus- länder	Zu- sam- men
<b>Theologen,</b>	immatrikulierte Hörer . . . . .	77	1	—	78
„	außerordentliche „ . . . . .	9	—	1	10
<b>Juristen,</b>	immatrikulierte „ . . . . .	840	18	13	871
„	außerordentliche „ . . . . .	50	—	—	50
„	Hospitantinnen . . . . .	31	—	—	31
<b>Mediziner,</b>	immatrikul. Hörer . . . . .	238	46	36	320
„	„ Hörerinnen . . . . .	6	—	—	6
„	außerordentl. Hörer . . . . .	33	3	2	38
„	Hospitantinnen . . . . .	1	—	—	1
<b>Philosophen,</b>	immatrikul. Hörer . . . . .	272	11	7	290
„	„ Hörerinnen . . . . .	11	—	—	11
„	außerordentl. Hörer . . . . .	134	1	8	143
„	„ Hörerinnen . . . . .	60	—	5	65
„	Hospitantinnen . . . . .	78	3	8	89
<b>Pharmazeuten</b>	. . . . .	46	2	12	60
		<u>1886</u>	<u>85</u>	<u>92</u>	<u>2063</u>

